

GÖPPINGEN

Hohenstaufenstadt

GEPPPO**Der Stadtbote****Amtsblatt der Stadt Göppingen**

Die ausgezeichneten Elternmentoren mit ihren Zertifikaten.

Foto: Hinrichsen

Brückenbauer zwischen Eltern und Bildungseinrichtungen

Neuanfang für Elternmentoren

■ „Eltern können mehr denn je Wegweiser und Lotsen wie Sie gebrauchen“, begrüßte Oberbürgermeister Alex Maier am Samstagnachmittag im Faurndauer Farrenstall 21 neue interkulturelle Elternmentor/-innen und händigte ihnen ihre Zertifikate aus.

Interkulturelle Elternmentor/-innen sind neutrale und vertrauliche Ansprechpersonen für Eltern, Erzieher/-innen und Lehrkräfte. In ihrer Vermittlerrolle sind sie Brückenbauer zwischen Eltern und Bildungseinrichtungen. „Der Fokus liegt auf dem interkulturellen Kontext“, erläutert Sandra Corveleyn, bei der Stadtverwaltung für das Projekt zuständig. „Aber das Angebot steht allen Eltern offen.“ Vorrangiges Ziel sei es, den jeweiligen individuellen Bildungsweg der Kinder und ihrer Familien zu unterstützen. „Konkret heißt das: -Begleitung bei Elterngesprächen,

auch in verschiedenen Sprachen; Vorbesprechung mit den Familien von Gesprächen in der Schule; aber auch allgemeine Beratungen ohne Anlass“, so Corveleyn. Schwerpunktthemen seien dabei der Übergang von der Kita in die Grundschule, der Wechsel von der Grundschule hin zur weiterführenden Schule sowie besondere Anlässe wie die Abklärung von persönlichen Förderbedarfen etc..

„Elternmentorinnen und -mentoren sollen eine Brücke zwischen Familien und Bildungseinrichtungen sein“, betonte auch Oberbürgermeister Alex Maier in seiner Ansprache. „In den vergangenen eineinhalb Jahren war es allerdings nicht wirklich möglich, diese Brücke aufzubauen, da sich alle Bildungseinrichtungen regelrecht ‚einigeln‘ mussten“, bedauerte das Stadtoberhaupt. „Es gab keine Veranstaltungen, keine Elternabende in Präsenz, und die oft sehr wertvollen Gespräche auf dem Pausenhof zwischen Eltern oder zwischen Eltern und Lehrkräften fielen alle weg.“ Deshalb sprach OB Maier von einem mehrfachen Neuanfang:

- Das Projekt „interkulturelle Elternmentor/-innen“ wurde Anfang 2021 vom Bündnis für Familien an die Stadtverwaltung übergeben;

INHALTSÜBERSICHT

Wettbewerb	2	Bürgerhaus	7
Fairer Einkaufsführer	2	Volkshochschule	7
Martinimarkt	3	Jugend	8
HerbstCamp	4	Termine	10
Volkstrauertag	4	Stadtbezirke	12
Ringvorlesung	5	Bekanntmachung	14
Quartiersgespräche	6	Standesamt	15

-> weiter auf Seite 2

Bartenbach
Bezgenriet
Holzheim
Jebenhausen
Hohenstaufen
Maitis
Faurndau

www.goeppingen.de

Fortsetzung von Titelseite:

- neue Koordinatorin ist seitdem Sandra Corveleyn, Mitarbeiterin der Stabsstelle Migration und Teilhabe;
- mehr als 20 neue Elternmentor/-innen absolvierten in den vergangenen Wochen die entsprechende Schulung. Dafür zeigte sich Maier von Herzen dankbar: „Die Schulen, Kitas oder Tageseltern können immer Unterstützung gebrauchen. Und die Eltern können mehr denn je Wegweiser und Lotsen wie Sie gebrauchen.“ Als kleines Geschenk überreichte er den erfolgreichen Absolvent/-innen das interkulturelle Kochbuch, dass aus dem landkreisweiten Projekt ‚Meine.Deine.Unsere Heimat?!‘ entstanden ist. Insgesamt 21 Personen, zwei Männer, 19 Frauen, haben an der insgesamt 24 Stunden umfassenden Schulung seit Ende September teilgenommen, die als

Mischung aus Präsenzveranstaltung und digitalen Modulen ablief. Themen in den unterschiedlichen, von den Dozentinnen Jutta Daszenies und Eva Bauer (digitale Module) durchgeführten Modulen waren unter anderem die ethischen Grundsätze für den Einsatz, Grundlagen für Gesprächsführung und Kommunikation oder die interkulturelle Kommunikation im Bildungskontext. „Mit den neuen Elternmentorinnen und -mentoren sind jetzt fast 40 Ehrenamtliche in diesem Bereich aktiv“, freute sich Corveleyn über das starke Team. Jörg Hofrichter, Leiter des Staatlichen Schulamts Göppingen, und Ulla Seitz, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Gemeinnützigen Elternstiftung Baden-Württemberg, überreichten die Empfehlungsschreiben des Schulamtes beziehungsweise die Teilnahmebestätigungen der Elternstiftung. Sie würdigten den freiwilligen Einsatz in

dem anerkannten und sinnvollen Ehrenamt, in dem die neuen Mentor/-innen ihre sprachlichen und kulturellen Kompetenzen nützlich einbringen können.

Hintergrund

Die Gemeinnützige Elternstiftung Baden-Württemberg führt das Programm Interkulturelle Elternmentor/-innen landesweit in enger Kooperation mit zahlreichen Kommunen und Landkreisen durch. Dafür erhält sie eine Förderung vom Ministerium für Soziales und Integration. Die Interkulturellen Elternmentor/-innen engagieren sich ehrenamtlich vor Ort. Ihr Einsatz wird von hauptamtlichen Ansprechpersonen in ihrer jeweiligen Kommune koordiniert. Die Elternstiftung qualifiziert die Elternmentor/-innen, berät die teilnehmenden Kommunen zu allen Fragen rund um den Einsatz und vernetzt sie regional und landesweit.

Göppingen im Wattbewerb

Photovoltaik kann ansteckend sein!

■ **Zum eigenen Stromversorger werden – wie geht das denn? Die Stadt Göppingen nimmt auf Initiative der Parents For Future Göppingen und des Arbeitskreises Klima und Energie bei einem deutschlandweiten Wettbewerb teil, der sich bezeichnenderweise „Wattbewerb“ nennt, weil es darum geht, möglichst viele Watt in Form von Photovoltaik (PV)-Anlagen neu zu installieren (www.wattbewerb.de).**

Dabei geht es nicht um lukrative Preise und Gewinne, sondern darum, die Energiewende vor Ort voran zu bringen. In Göppingen gibt es viele schöne freie Dächer, die in naher Zukunft dazu beitragen können, dass ihre Besitzerinnen und Besitzer unabhängiger von steigenden Strompreisen, unabhängiger von großen, CO₂-emittierenden Kraftwerken und unabhängiger von umstrittenen Stromtrassen von Nord- nach Süddeutschland werden. Aktuell steht die Stadt Göppingen im Ranking der teilnehmenden Städte mit weniger als 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern mit 268 installierten Watt pro Person nur auf Platz 62, von 98. Da geht noch was!

PV auf dem Dach

Strom auf dem eigenen Dach, dezentral dort zu erzeugen, wo er gebraucht wird, ist eine smarte Idee. Es gibt mehr Sonnenstunden als man vermutet, und für die Nacht und trübe Tage dienen Batteriespeicher als Lückenfüller.

PV auf dem Balkon

Als kleinere Alternative zur Photovoltaik-Anlage auf dem Dach können auch einige Module auf oder am Balkon montiert werden, insbesondere für Mieter und Mieterinnen attraktiv. Diese werden komplett fertig montiert geliefert, sodass das Aufstellen selbst erledigt werden kann.

Ein Elektriker muss nur noch den Stecker ins Netz der Wohnung setzen. Allerdings sollte mit dem Vermieter/der Vermieterin vorab gesprochen werden. Die Balkonkraftwerke decken an sonnigen Tagen zumindest die Grundlast einer Wohnung oder eines Hauses.

Was ist der erste Schritt?

Zu Beginn steht eine Investition – die sich rechnet. Aber das Gefühl, die Sonne anzupapern, um Strom ohne CO₂ zu erzeugen, tut der verantwortungsbewussten Seele gut. Man sorgt sich um die zukünftige Entwicklung des Klimas, also tut man etwas Konkretes gegen dessen prekären Wandel, indem CO₂-Emissionen vermieden werden. Auch die Stromrechnung kann dauerhaft gesenkt werden.

Wer informiert?

Die städtische Energieberatung, die Energieagentur des Landkreises und verschiedene engagierte Initiativen können helfen, einen positiven Entschluss für eine PV-Anlage auf dem Dach oder Balkon umzusetzen. Die Energieberater können die grundsätzliche Eignung anhand der Orientierung und Neigung des Daches bewerten, genau erklären, welche Schritte zu tun sind, und passende Handwerker finden helfen. Als erster Ansprechpartner steht der städtische Energieberater Herr Bauer per E-Mail UBauer@goeppingen.de oder telefonisch unter 07161 650-6531 zur Verfügung.

Mitmachen bei der GEPP0-Kolumne „PV kann ansteckend sein!“

Wer eventuell schon stolze Betreiberin oder stolzer Besitzer einer PV-Anlage auf dem Dach oder auf dem Unternehmen ist und Lust hat, die eigenen Erfahrungen für einen GEPP0-Artikel in den nächsten Wochen zu schildern, darf sich gerne bei Isabel Glaser, Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik, unter IGlaser@goeppingen.de melden.

Neuaufgabe des Fairen Einkaufsführers

Wer bietet fair gehandelte Waren an? Wer führt fair gehandelte Produkte in seinem Sortiment, wer bietet fair gehandelte Waren in der Gastronomie an?

Diese Geschäfte/Gastronomie können im neuen Einkaufsführer aufgenommen werden. Hierzu bitte melden bei Beate Schimanko, Arbeitsgruppe Faire Beschaffung, E-Mail: bschimanko@goeppingen.de, Telefon: 07161 650-1214. Meldeabschluss ist Mittwoch, 1. Dezember.

Müllabfuhrtermine

Hausmüllabfuhr

Bezirk I, 14-täglich: Montag, 22. November
Bezirk I, vier-wöchentlich: Montag, 6. Dezember

Bezirk II, 14-täglich: Dienstag, 23. November
Bezirk II, vier-wöchentlich: Dienstag, 7. Dezember

Gelber Sack

Bezirk 1: Montag, 15. November
Bezirk 2: Dienstag, 16. November
Bezirk 3: Mittwoch, 17. November
Bezirk 4: Donnerstag, 18. November
Bergfeld, Stauferpark und Galgenberg: Freitag, 19. November

Biomüll

Freitag, 12. November

Papiertonne

Bezirk I: Montag, 15. November
Bezirk II: Dienstag, 16. November

Sämtliche Abfuhrtermine sind online unter www.awb-gp.de/termine/abfuhrtermine/ abrufbar.

Corona-Warnstufe durch das Land ausgerufen

■ Seit dem 3. November gilt in Baden-Württemberg die Corona-Warnstufe.

Nachdem am Freitag, 29. Oktober 2021, erstmals der kritische Schwellenwert von 250 intensivmedizinisch behandelten COVID-19-Patient/-innen im Land Baden-Württemberg überschritten wurde, wurde am Dienstag, 2. November 2021, dieser Wert am zweiten Werktag überschritten. Damit gelten in Baden-Württemberg und somit auch im Kreis Göppingen ab Mittwoch, 3. November 2021, die Regelungen der Corona-Warnstufe. Das Eintreten der Warnstufe geht vor allem

für Nicht-Geimpfte und Nicht-Genesene mit deutlichen Einschränkungen in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens einher. So müssen diese Personengruppen vor allem in Innenräumen wie in Restaurants, auf Konzerten, auf Betriebs- oder Vereinsfeiern, in Kultureinrichtungen oder in Sportstätten einen negativen PCR-Test vorweisen. Der PCR-Test darf maximal 48 Stunden alt sein.

Ausgenommen von der PCR-Testpflicht sind Schüler*innen, die an regelmäßigen Testungen im Rahmen des Schulbesuchs teilnehmen. Auch im privaten Bereich gelten wieder Kontaktbeschränkungen,

wonach zu einem Haushalt maximal fünf weitere Personen hinzukommen können. Dies gilt auch für Hochzeits- oder Geburtstagsfeiern. Hierbei werden Personen unter 18 Jahren, Geimpfte, Genesene und Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, nicht mitgezählt.

Eine übersichtliche Zusammenstellung über das aktuell in der Corona-Verordnung festgelegte Stufensystem gibt es auf der Webseite des Landes Baden-Württemberg unter <https://www.baden-wuerttemberg.de/>.

Nov
Sonntag
14.
16:30 Uhr
Eintritt 7 €

Bitte anmelden:
07161/650-96051

ZEITGENÖSSISCHE LITERATUR AUS ISRAEL

Ilona Abel-Utz

stellt Autorinnen und Autoren vor und liest aus ihren Werken

*„Wir vergessen nicht,
wir gehen tanzen“*

musikalische Begleitung
„duo barrique“

Thomas Reil, Klarinette / Siggie Köster, Akkordeon

Veranstalter: Haus Lauchheimer e.V. in Kooperation mit
Stadtbibliothek, Kulturreferat Göppingen und Ev. Erwachsenenbildung



STADTBIBLIOTHEK GÖPPINGEN
Kornhausplatz 1
73033 Göppingen

Telefon +49(0)7161 450-9605
www.stadtbibliothek.goepingen.de



GÖPPINGEN
Hohenstaufenstadt

Martinimarkt

Der Martinimarkt lädt am Freitag, 12. November, von 8 bis 18 Uhr zum Bummeln, Stöbern und Genießen ein. Über 80 Marktbesucher und Händler werden ihre unterschiedlichsten Waren präsentieren.

Das Marktgebiet erstreckt sich von der Poststraße über den Marktplatz, die Hauptstraße und über den Schillerplatz. Deshalb werden die Hauptstraße zwischen Schillerstraße und Marktplatz, der Marktplatz sowie die Poststraße zwischen Marktplatz und Schützenstraße am Freitag, 12. November, von 4:30 bis 24:00 Uhr für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Die Einfahrt in die Hauptstraße an der östlichen Seite der Willi-Bleicher-/Lorcher Straße wird für die gleiche Zeit gesperrt. Zudem wird die Einfahrt in den Innenstadtbereich an verschiedenen Kreuzungen in der Zeit von 4:30 bis 24:00 Uhr nur dem Anliegerverkehr gestattet.

Die Hohenstaufenstadt neu erkunden

Erlebe Göppinger Stadtführungen

■ Immer spannend, immer informativ und häufig sehr überraschend – das sind die Göppinger Stadtführungen.

In Göppingen gibt es vieles zu entdecken – für Einheimische wie für Gäste. Bei der monatlich stattfindenden Historischen Stadtführung erfahren Interessierte bei einem Rundgang durch die Innenstadt viel Wissenswertes über die geschichtlichen Ereignisse, Straßen, Plätze und Sehenswürdigkeiten der Hohenstaufenstadt. Am Samstag, 13. November, um 10:30 Uhr nimmt Stadtführer Rudi Bauer die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit auf einen historischen Stadtrundgang durch Göppingen.

Am ersten Dezemberwochenende findet die Stadtführung Klassizistische Stadt im weihnachtlichen Lichterglanz mit Stadtführerin Susanne Brzuske statt. Bei dieser Führung am Freitag, 3. Dezember, um 17 Uhr können die Gäste die Hohenstaufen-



stadt einmal in einer ganz besonderen Stimmung und passend weihnachtlich beleuchtet kennenlernen.

Eine weitere Historische Stadtführung gibt es am Samstag, 11. Dezember, für

Interessierte. Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn die Führung mit Angabe der Kontaktdaten im Vorfeld entweder vor Ort im Punkt im Rathaus oder unter www.erlebe-dein-goeppingen.de gebucht wird.

HerbstCamp bei der Stadtverwaltung



Sarah Dolderer (links) mit einigen der HerbstCamp-Schüler/-innen.

Foto: Hinrichsen

■ **Vergangenen Dienstag durften im Rahmen des HerbstCamps insgesamt sechs Schüler/-innen in verschiedene Ausbildungsberufe der Stadtverwaltung Göppingen schnuppern.**

Zu Beginn erhielten die Schüler/-innen Informationen über die Stadt Göppingen als Arbeitgeber. Ebenso lernten sie den Bewerbungsprozess der Stadtverwaltung kennen und sie erhielten einen Einblick in die vielfältige und spannende Welt der Ausbildung. Da war das Staunen recht groß, als jede/-r gesehen hat, wie viele Ausbildungsberufe die Stadt

Göppingen tatsächlich anbietet. Gefüttert mit vielen Informationen rund um die Ausbildung ging es im Anschluss in die verschiedenen Dienststellen zum „Schnuppern“. Die Schüler/-innen schnupperten unter anderem in die Berufsbilder Verwaltungsfachangestellte/r (w/m/d), Bachelor of Arts – Public Management (w/m/d), Fachangestellte/r für Medien und Informationsdienste (w/m/d), Veranstaltungskaufmann/kauffrau (w/m/d) sowie Fachinformatiker/in für Systemintegration (w/m/d). Am Ende des Schnuppervormittages blickte Ausbildungsbeauftragte Sarah

Dolderer in viele freudige Gesichter. So war das diesjährige HerbstCamp wieder ein voller Erfolg und die Veranstaltung hat den Schüler/-innen eine tolle Möglichkeit geboten, einen Blick in die Praxis zu erhalten.

Wer noch auf der Suche nach einem passenden Ausbildungsberuf ist, kann den städtischen Messestand auf der Bildungsmesse in der Werfthalle im Stauferpark am Samstag, 13. November, besuchen. Sarah Dolderer und weitere Mitarbeiter/-innen informieren über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten bei der Stadt Göppingen.

Antragstelle weiterhin nicht besetzt

Antragstelle für soziale Angelegenheiten

■ **Die Antragstelle in der Pfarrstraße 11 ist bis voraussichtlich Sonntag, 21. November, nicht besetzt.**

Anträge auf

- Befreiung Rundfunkbeitrag
- Grundsicherung und Grundsicherung im Alter
- Sozialhilfe
- Antrag auf Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft

können in der Antragstelle mit den erforderlichen Unterlagen nur abgegeben werden. Sie werden an die zuständigen Dienststellen weitergeleitet.

Bonuskarten

Bei der Bonuskarte ist mit einer Verzögerung der Bearbeitung zu rechnen.

Rentenangelegenheiten

Rentenangelegenheiten können in dieser Zeit nicht bearbeitet werden. Betroffene können in dringenden Fällen über die Homepage der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Kontakt mit den Rentenältesten bezüglich eines Termins aufnehmen oder das kostenlose Servicetelefon kontaktieren: 0800 1000 4800. Servicezeiten sind Montag bis Donnerstag von

7:30 bis 19:30 Uhr und Freitag bis 15:30 Uhr.

Elterngeld

Elterngeld können Betroffene in diesem Zeitraum ausschließlich online über Service BW beantragen: <https://www.service-bw.de/leistung/-/sbw/Elterngeld+beantragen-1224-leistung-0>. Weiterhin steht die Hotline Familienförderung Montag bis Freitag von 8 bis 16:30 Uhr für Fragen zur Verfügung: 0800 6645471.

GEPP-O-Redaktion

07161 650-1110
pressestelle@goeppingen.de

GEPP-O-Zustellung

07033 69240
info@gsvertrieb.de

Redaktionsschluss

(wenn nicht anders angegeben)
Freitags 12 Uhr

www.goeppingen.de

Stilles Gedenken am Volkstrauertag

Zum würdevollen Gedenken der Toten der Kriege und der Opfer von Gewaltherrschaft werden Oberbürgermeister Alex Maier sowie die Bezirksamtsleiter/-innen am Samstag und Sonntag Kränze der Stadt Göppingen auf den Friedhöfen beziehungsweise an den Ehrenmalen niederlegen.

2021 steht der Volkstrauertag am Sonntag, 14. November, im Zeichen der Erinnerung an das Ende des Zweiten Weltkrieges vor 76 Jahren. Es markiert den Beginn einer grundlegenden Veränderung in Europa, die friedliche Beziehungen und grenzübergreifende Zusammenarbeit ermöglichte. Anlässlich des Volkstrauertages wird Oberbürgermeister Alex Maier zum Gedenken Kränze an den Gedenksteinen der Toten des Ersten und des Zweiten Weltkrieges auf dem Hauptfriedhof niedergelegen. In den Stadtbezirken werden die jeweiligen Bezirksamtsleiter/-innen die Kränze niederlegen und der Toten gedenken. Auf öffentliche Veranstaltungen wird in Anbetracht der aktuellen Corona-Lage und den erneut steigenden Zahlen in diesem Jahr verzichtet. Mit Blick auf den Gesundheitsschutz ihrer Bürger/-innen hat sich die Stadt zu diesem Schritt entschlossen.

Nach einem Jahr Betreuung

„Sonnenwichtel“ nachträglich eingeweiht

■ Seit September 2020 leiten Ramona Grieser und Denise Hageneder die Kindertagespflege „Sonnenwichtel“ für unter Dreijährige in der Christophstraße 29 in Göppingen. Das einjährige Bestehen wurde mit einer nachträglichen Einweihungsfeier verbunden.

Beide Tagesmütter waren auch schon zuvor in anderen Tiger-Gruppen tätig – Tiger steht dabei für „Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen“ als in einem Kindergarten oder Ähnlichem. Seit Oktober 2021 unterstützt Deborah Heer das Team. Da coronabedingt bisher keine Einweihungsfeier stattfinden konnte, wurde die Feierlichkeit anlässlich des einjährigen Bestehens Mitte Oktober in engstem Kreise nachgeholt. „Um Kinder zu erziehen braucht es ein ganzes Dorf“, gratulierte Erste Bürgermeisterin Almut Cobet herzlich und hieß die Sonnenwichtel in diesem „Dorf“ willkommen. Sie freute sich, dass die Sonnenwichtel seit nunmehr einem Jahr fester Bestandteil des Kinderbetreuungsangebots sind.

Bei den Sonnenwichteln wird täglich frisch, vegetarisch und saisonal gekocht. Die Gesundheit ihrer Schützlinge liegt den Tagesmüttern sehr am Herzen. Die immer wiederkehrenden Abläufe im Alltag geben den Kindern Sicherheit und die qualitätsvolle Betreuung hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die Kindertagespflege von den Familien so gut angenommen wird. Die Sonnenwichtel arbeiten nach dem pädagogischen Konzept von Emmi Pikler. Die Kindertagespflege ist ein Kooperationsprojekt zwischen den



Freude über ein erfolgreiches erstes Sonnenwichtel-Jahr: von links nach rechts Georg Kolb (Vorstand Tagesmütter Göppingen), Deborah Heer (Vertretungskraft bei den Sonnenwichteln), Ramona Grieser (Tagesmutter in Vollzeit), Erste Bürgermeisterin Almut Cobet, Denise Hageneder (Tagesmutter in Vollzeit) und Bettina Bechtold-Schroff (Geschäftsführerin Tagesmütter Göppingen). Foto: Tagesmütter Göppingen

Tagesmüttern, dem Tagesmütterverein und der Stadt Göppingen. Die flexiblen Betreuungszeiten kommen vor allem berufstätigen Eltern sehr entgegen. Wichtig ist den Tagesmüttern, den Eltern und Kindern auf Augenhöhe zu begegnen und die Kinder individuell zu fördern. Auch der Spaß kommt im Betreuungsalltag nicht zu kurz: Nach Herzenslust wird mit Fingerfarben gemalt, gemeinsam gekocht und gebacken, gesungen, Finger-

spiele gemacht, gespielt und gemeinsam eingekauft.

Georg Kolb, Vorstand des Tagesmüttervereins, betonte wie wichtig es ist, den Eltern und ihren Kindern eine verlässliche und qualitätsvolle Kinderbetreuung anzubieten. Hier leistet der Tagesmütterverein mit flexiblen Betreuungsmöglichkeiten einen erheblichen Beitrag im ganzen Landkreis.

Corona-Schwerpunktaktion

Die Ortspolizeibehörden in Baden-Württemberg wurden vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration beauftragt, am Donnerstag und Freitag, 11. und 12. November, im Rahmen einer Schwerpunktaktion die Einhaltung der Corona-Verordnung in den Gastronomiebetrieben zu überprüfen.

Darunter fallen beispielsweise die 3G-Pflicht, wobei im Innenbereich ein negativer PCR-Test vorzuweisen ist, und die Pflicht zur Datenerhebung (Kontaktdaten). Aus diesem Anlass wird der Gemeindevollzugsdienst der Stadt Göppingen an diesen beiden Tagen Gastronomiebetriebe im gesamten Stadtgebiet kontrollieren.

Durch die Schwerpunktaktion sollen sowohl Betreiber als auch die Bevölkerung sensibilisiert werden, dass die Vorgaben der Corona-Verordnung zu beachten sind.

Göppinger Ringvorlesung zur Poetik wird fortgesetzt

Immer in guter Begleitung

■ Mit der Autorin Gabriele Glang wird die Göppinger Ringvorlesung zur Poetik am Montag, 22. November, um 19:30 Uhr in der Stadtbibliothek fortgesetzt.

Die Stadtbibliothek und das Kulturreferat Göppingen starteten im Januar 2020 mit einem ganz besonderen literarischen Programm in das neue Jahr: „Immer in guter Begleitung – Göppinger Ringvorlesung zur Poetik“.

Sechs Autorinnen und Autoren aus dem Landkreis sollten in den kommenden Monaten Einblicke in ihr persönliches Verhältnis zur Literatur und zum eigenen Schreiben geben. Dies ließ sich leider nicht wie geplant durchführen: Gerd Kolter und Kai Bleifuß waren im Januar und Februar 2020 zu Gast in der Stadtbibliothek, im Herbst 2020 folgten nach einer Pause Thomas Faupel und Marlies Birkle. Jetzt im Herbst 2021 wird die Reihe fortgesetzt. Am Montag, 22. November, um

19:30 Uhr ist Gabriele Glang zu Gast in der Stadtbibliothek Göppingen. Die Autorin berichtet über das eigene Schaffen, über für sie wichtige Texte und deren Bedeutung für sie persönlich. Das Publikum ist eingeladen, einen Blick auf die spannende Beziehung zwischen Leben und Schreiben zu werfen und mit Gabriele Glang ins Gespräch zu kommen.

Am Montag, 13. Dezember, um 19:30 Uhr findet die Reihe mit Tina Stroheker in der Stadtbibliothek ihren Abschluss.

Der Eintritt beträgt sieben Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Veranstalter bitten daher um Anmeldung per E-Mail an stadtbibliothek@goeppingen.de oder telefonisch unter 07161 650-9605. Die aktuellen Zugangsvoraussetzungen auf www.stadtbibliothek.goeppingen.de sind zu beachten.

Erfolgreicher Auftakt der Quartiersgespräche

■ Die Fortsetzung der Bürgersprache, unterstützt durch das landesweite Förderprogramm „Quartiersimpulse – Gut Leben und Wohnen im Quartier“ fand in der Ursenwangschule mit dem 1. Quartiersgespräch statt.

Der Einladung der Stadt Göppingen folgten rund 30 Interessierte. Die Referatsleitung für Bürgerangebote und Soziales, Christina Horn, stellte das Förderprogramm kurz vor. Neben der Schaffung eines Quartierstreffpunkts ist auch eine Teilzeit-Personalstelle „Quartierkoordination“ für den Zeitraum der Förderung vorgesehen.

In der anschließenden Kleingruppenarbeit ging es im interaktiven Austausch um die Themen „Offener Quartierstreff“, „Quartierfest und Einbindung des FLÜWO Stiftungs-Wägele“, „Informationsveranstaltung und Vorträge“, „Lust auf Neues – was braucht es für eine gute Nachbarschaft“ und „Streuen von Informationen im Quartier“. Zahlreiche Ideen



und Vorschläge wurden diskutiert und im Anschluss vorgestellt. Mit Bildung von Projektgruppen soll im Weiteren an der Umsetzung gearbeitet werden.

Neben der Stadt Göppingen beteiligen sich als zivilgesellschaftliche Partner an dem Quartiersprojekt die FLÜWO Stif-

tung und das Seniorennetzwerk Göppingen, hier insbesondere die Wilhelmshilfe und der Stadt seniorenrat. Das Förderprogramm „Quartiersimpulse“ wird unterstützt vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg und der Initiative Allianz für Beteiligung.

AKTUELL

Erweiterung Wertstoffzentrum Ittis- hofweg

Das Wertstoffzentrum am MHKW Göppingen stößt flächenmäßig seit einiger Zeit an seine Kapazitätsgrenzen. Nicht nur die gesetzlich vorgeschriebene Reduzierung der Restmüllmengen, die zwangsläufig eine Ausweitung der Wertstoffpalette nach sich zieht, sondern auch die Neuerungen bei der Sperrmüllannahme im kommenden Jahr, wonach Haushalte bis zu vier Kubikmeter gegen Abgabe des Sperrmüllscheins anliefern können, machen eine Erweiterung dringend notwendig. Da die Fläche des Wertstoffzentrums jedoch bereits vollständig bebaut ist, konnte sich der AWB rund 650 Quadratmeter eines Nachbargrundstücks sichern. Die Erweiterung erfolgt in zwei Schritten. Beginn des ersten Teils der Baumaßnahme war der 8. November. Auf dem bisherigen Gelände wird eine Schüttbox für Sperrmüll hergestellt in der später ebenerdig abgeladen werden kann. Zusätzlich soll die Verlegung des Fahrbahnbereiches erfolgen. Währenddessen kann es zu Einschränkungen bei der Anlieferung kommen. Zusätzlich müssen hierfür aus Platzgründen die Grüngutcontainer abgezogen werden. Grüngut kann ab diesem Zeitpunkt nur auf den Grüngutplätzen angeliefert werden. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich bis in den Januar dauern. Mit dem zweiten Teil der Baumaßnahme, der den neuen Grundstücksteil umfasst, soll im Laufe des kommenden Jahres begonnen werden.

Stromversorgung in Göppingen

Acht Jahre nach Übernahme des Stromnetzes in Göppingen gelingt der Ener-

gieversorgung Filstal der nächste strategische Schritt: Die EVF wird ab dem 1. Januar 2022 Strom-Grundversorger und löst damit die EnBW ab, die in Göppingen jahrzehntelang den Strommarkt dominiert hat. Maßgeblich für die Erlangung des Grundversorgerstatus war die Haushaltskundenanzahl am 1. Juli 2021. Kein Stromlieferant hatte an diesem Tag in Göppingen mehr Kunden als die EVF und so bekam sie ab dem 1. Januar 2022 für zunächst drei Jahre die Rolle des Grundversorgers zugesprochen.

Corona-Hotline des Landes auch in Englisch, Türkisch, Arabisch und Russisch

Die Mitarbeiter/-innen der Corona-Hotline des Landes geben seit letzten Freitag auch Auskünfte in Englisch, Türkisch, Arabisch und Russisch. Damit verstärkt das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration die Informationsoffensive und will auch Menschen erreichen, die die deutsche Sprache noch nicht oder noch nicht so gut beherrschen. Die Hotline 0711 410 11160 ist montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr erreichbar. Es gibt dort Antworten zu Themen rund um das Thema Coronavirus – etwa bei Unklarheiten zu Tests und Testpflicht, zu Impfungen, zu Quarantäne, zur Einreise nach Baden-Württemberg oder andere aktuelle Regelungen. Für gehörlose Menschen steht die Hotline ebenfalls von Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr als Video-Chat zur Verfügung: <https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/de/startseite/aktuelles/termine-hinweise/seiten/coronavirus>. Auch auf der Internetseite des Landes www.baden-wuerttemberg.de und auf der Seite der Impfkampagne www.dranbleiben-bw.de gibt es Informationen in verschiedenen Fremdsprachen.

Land fördert Gestaltungsbeiräte

Das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen fördert auch in den folgenden Jahren bis 2023 den Einsatz von Gestaltungsbeiräten in baden-württembergischen Kommunen. Die begleitende Öffentlichkeitsarbeit zu den Gestaltungsbeiräten in Göppingen, Karlsruhe, Nürtingen und Pforzheim wird mit rund 30.000 Euro gefördert. Weitere Informationen sind zu finden unter <https://mlw.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme/liste-foerderprogramme-mlw-gestaltungsbeiräte>.

Geänderte Regeln in den Barbarossa-Thermen

Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung Baden-Württemberg und dem damit gültigen Stufenplan haben sich seit Mittwoch, 3. November, die Zugangsregeln in die Barbarossa-Thermen geändert. Ein Zugang für nicht immunisierte Personen ist ab sofort nur noch nach Vorlage eines gültigen PCR-Tests möglich. Für alle Gäste ist der Zutritt in die Barbarossa-Thermen nur möglich mit einem der folgenden Nachweise:

- vollständige Impfung: gültig 14 Tage nach der letzten Impfung
- Genesung: positiver PCR-Test mindestens 28 Tage und höchstens sechs Monate alt oder positiver PCR-Test älter sechs Monate und erste Impfung erfolgt
- PCR-Test: negatives Testergebnis, maximal 48 Stunden alt, einer offiziellen Teststelle

Ausnahmen von der PCR-Pflicht:

- Kinder bis einschließlich fünf Jahre
- Kinder bis einschließlich sieben Jahre, die noch nicht eingeschult sind
- Grundschüler, Schüler eines sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums, einer auf der Grundschule auf-

bauenden Schule oder einer beruflichen Schule (Testung in der Schule, Vorlage eines Schülerscheins genügt)

- Personen bis einschließlich 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen (negativer Antigen-Test erforderlich)

- Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (ärztlicher Nachweis notwendig, negativer Antigen-Test erforderlich)

- Personen, für die es keine allgemeine Impfeempfehlung der ständigen Impfkommission (STIKO) gibt (negativer Antigen-Test erforderlich)

- Schwangere und Stillende, da es für diese Gruppe erst seit dem 10. September eine Impfeempfehlung der STIKO gibt (negativer Antigen-Test erforderlich)

Die Ausnahmen gelten nicht für die Sauna. Der Eintritt in die Sauna für nicht immunisierte Personen ist nur nach Vorlage eines gültigen PCR-Tests möglich. Das automatische Aufbuchen in den Sauna-Bereich am Übergang von der Badearena aus ist nicht möglich. Für einen Übertritt muss der Gast an der Kasse einen gültigen PCR-Test vorlegen.

Alle Einschränkungen werden mit weiteren Änderungen der einschlägigen Corona-Verordnung laufend angepasst.

BÜRGERHAUS

Kirchstraße 11

Telefon 07161 650-5240

Das Bürgerhaus ist unter den bestehenden Corona-Auflagen geöffnet.

Nähkästle sucht Verstärkung

Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat erhalten Interessierte unter fachlicher Anleitung Tipps und Tricks rund ums Nähen. Das nächste Nähkästle findet statt am Dienstag, 16. November, von 9 bis 11:30 Uhr. Darüber hinaus sucht das Nähkästle Verstärkung. Marina Bressan, ausgebildete Damenschneidermeisterin, freut sich auf Unterstützung. Nähere Auskünfte erteilt Iris Fahle unter Telefon 07161 650-5240 oder E-Mail buergerhaus@goeppingen.de.

Die Sprechstunden der Gemeinschaftsbüros finden wie folgt statt:

Lokales Bündnis für Familie Göppingen Patenprojekte

Donnerstags, 9:30 bis 11:30 Uhr, Cornelia Aupperle, Telefon 07161 650-5263, patenschaften@goeppingen.de.

Stadt seniorenrat Göppingen

Mittwochs, 9:30 bis 11:30 Uhr, Telefon 07161 650-5261, info@ssr-gp.de.

Freiwilligenagentur Göppingen

Donnerstags, 16 bis 18 Uhr, Telefon 07161 650-5262, freiwilligenagentur@goeppingen.de.

Telefonisch und per Mail erreichbar sind:
- Bürgerhausleitung und Ehrenamtskoor-

dination, Telefon 07161 650-5240, buergerhaus@goeppingen.de

- Beratungsstelle für Senioren, Telefon 07161 650-5242, senioren@goeppingen.de

- Koordination Seniorennetzwerk, Telefon 07161 650-5241, senioren@goeppingen.de

- Koordination Kommunale Entwicklungsplanung Geschäftsstelle Agenda 2030, Telefon 07161 650-5270, agenda2030@goeppingen.de

- Geschäftsstelle Bürgerstiftung, Telefon 07161 650-5250, buergerstiftung@goeppingen.de

- Geschäftsstelle Jugendgemeinderat, Telefon 07161 650-5250, jgr@goeppingen.de

- Stabsstelle Migration und Teilhabe, Telefon 07161 650-2810, integration@goeppingen.de

Gerne kann man nach Terminvereinbarung vorbei kommen.

ipunkt INFORMIERT

Hauptstraße 1

Telefon 07161 650-4444

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr

Samstag 9 bis 12 Uhr

Souvenir-Empfehlung



Der Nachhaltigkeits-Held – der Göppinger Thermobecher für heiße Getränke in der kalten Jahreszeit. Erhältlich im ipunkt im Rathaus für 12,95 Euro.

MUSEEN

* Städtisches Museum im Storch

Wühlestraße 36

Telefon 07161 650-9930

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 13 bis 17 Uhr

Sonntag und Feiertag 11 bis 17 Uhr

Eintritt:

Erwachsene zwei Euro

Ermäßigte ein Euro

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Bonuscard-Inhaber frei

* Jüdisches Museum

Boller Straße 82 (GP-Jebenhausen)

Telefon 07161 44600

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Samstag 13 bis 17 Uhr

Sonntag und Feiertag 11 bis 17 Uhr

Eintritt:

Erwachsene zwei Euro

Ermäßigte ein Euro

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre,

Bonuscard-Inhaber frei

* Städtisches Naturkundliches Museum

Boller Straße 102 (GP-Jebenhausen)

Telefon 07161 4742

Aufgrund von Sanierungsarbeiten geschlossen.

* Ausstellung Die Staufer im Dokumentationsraum für staufische Geschichte

Kaiserbergsteige 22 (GP-Hohenstaufen)

Telefon 07165 8736

Öffnungszeiten

Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr

und von 13 bis 17 Uhr. Führungen können auch für einen Termin während der Woche angemeldet werden.

VOLKSHOCHSCHULE

Vorträge

John Constable und J. M. William Turner

Die beiden Namen stehen für die Bildende Kunst der Landschaftsmaler Ende des 18./Anfang des 19. Jahrhunderts. Constable und Turner, die wissenschaftliche Ansprüche an die Kunst stellten, sahen es als Aufgabe, der Landschaftsmalerei eine neue Würde zu verleihen und sie in den Rang der Historienmalerei zu erheben, die in der traditionellen Malerei als oberste Gattung galt. In einem Bildvortrag wird dargelegt, wie die beiden Maler mit ganz unterschiedlichen Mitteln ihr Konzept verfolgten und Wegbereiter vor allem für die Impressionisten wurden. Am Dienstag, 16. November, um 19 Uhr, Mörikestraße 16. Eine Anmeldung ist erforderlich (Kurs-Nr. 20703X).

Südafrika

In Zusammenarbeit mit der Wilhelmshilfe Göppingen. Ursel Buchter präsentiert in ihrem Reisebericht beeindruckende Bilder von der Kalahari-Wüste über die „Garden Route“ zum Krüger Nationalpark. Am Donnerstag, 18. November, um 15 Uhr in der Wilhelmshilfe Bartenbach, Wichernweg 1. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; der Eintritt ist frei. Aktueller Test- oder Impfnachweis wird benötigt.



Online-Vortrag
Anna Greiner
Auf Weltreise -
Get out of your Comfort Zone
 Ein Bericht von einer zehnmonatigen Weltreise nach der Schule
Donnerstag, 11. November, 19.00 Uhr
 Digitale Veranstaltung über Zoom - Gebühr: 3 € für Schüler*innen
 Ausführliche Info auf der vhs-Homepage
 Anmeldung bei der vhs Göppingen: Tel. 07161 / 650-9705 oder
 per E-Mail: vhs@goeppingen.de



Femizide

Warum Männer Frauen töten und was wir dagegen tun müssen (online)
 Jeden Tag versucht in Deutschland ein Mann seine Frau umzubringen. Alle drei Tage wird eine Frau von ihrem Partner oder Ex-Partner getötet. Hinzu kommen die Morde an Frauen durch ihnen unbekannte Täter. Diese Verbrechen sind keine Ehrenmorde oder Beziehungstaten, sondern Femizide: Morde, die an Frauen verübt werden, weil sie Frauen sind. Margherita Bettoni zeigt in dem Vortrag, dass die Tötung von Frauen aufgrund ihres Geschlechts auch bei uns ein ernsthaftes gesamtgesellschaftliches Problem ist. Als Familientragödien verharmlost, bleiben viele Frauenmorde verborgen und verdecken die patriarchalen Macht- und Gewaltmuster, die sich tief durch unsere Gesellschaft ziehen. Margherita Bettoni ist Investigativjournalistin mit den Schwerpunkten Organisierte Kriminalität und sexualisierte Gewalt. Am Donnerstag, 25. November (Kurs-Nr. 09015). Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten. Zugangslinks werden nur während der Öffnungszeiten verschickt.

Seminare

Wochenendkurs: Acrylmalen für Anfänger und Wiedereinsteiger

Zu Beginn wird gezeigt, wie man ein Bild richtig einteilt und plant, um ihm dann mittels Perspektive Tiefenwirkung zu verleihen. Licht und Schatten, richtig gesetzt, verleihen dem Bild erst die richtige Stimmung. Mit Hilfe verschiedener Maltechniken kann der eigene Malstil gefunden werden. Materialien können auf Wunsch beim Dozenten unter Telefon 07161 29624 oder per E-Mail unter krueger_siegfried@arcor.de vorab bestellt werden. Die verbindliche Bestellung muss zwei Wochen vor Kursbeginn beim Dozenten vorliegen. Bitte alte Kleidung

und alte Schuhe anziehen. Bitte die ausführliche Materialliste auf der Homepage unbedingt beachten. Ab Freitag, 10. Dezember (Kurs-Nr. 21031).

Weihnachtskarten - verschiedene Techniken und neue Kreationen

Der Kurs bietet die Möglichkeit, besondere Techniken für die Herstellung von Weihnachtskarten kennenzulernen; beispielsweise Embossing mit Schwamm-Effekt oder die Verdoppelungstechnik. Es wird auch mit Maskierungsflüssigkeit, Stempel und Stempelkissen gearbeitet. Die Materialien werden zur Verfügung gestellt. Mitzubringen sind nur: Schere, Lineal und Bastelkleber. Am Donnerstag, 25., und Freitag, 26. November (Kurs-Nr. 21224).

Arbeiten mit umfangreichen Word-Dokumenten

Umfangreiche Berichte und Protokolle sowie Seminar- oder Bachelorarbeiten lassen sich mit Microsoft Word hervorragend bewältigen - vorausgesetzt, gewusst wie. Wer sich mit Vorlagen, Fußnoten, Verzeichnissen, Index, Querverweisen und wissenschaftlichen Standards auskennt, kann sich viel Zeit und Ärger ersparen. Dieses Seminar bietet Teilnehmenden mit guten Word-Vorkenntnissen ein fundiertes Fachwissen und viele Übungsmöglichkeiten. Am Montag, 29. November (Kurs-Nr. 50424).

Exkursion

Besuch im Friederike-Wackler-Museum - Für Menschen mit und ohne Behinderung.

Das Friederike-Wackler-Museum zeigt die Entstehung und Entwicklung eines der ältesten Betriebe für die Güterbeförderung in der Region. 175 Jahre Geschichte werden greifbar - von den Pferdetransporten im 19. Jahrhundert bis zum modernen Dienstleistungsunternehmen für die Ver-

und Entsorgungslogistik im 21. Jahrhundert. Gabriele Schwarz führt durch die Ausstellung und verbindet die Geschichte der Region mit der Geschichte ihrer Familie. Am Donnerstag, 25. November (Kurs-Nr. 10215).

Anmeldung in der Volkshochschule, Mörikestraße 16, Telefon 07161 650-9705, Fax -9709, E-Mail VHS@goeppingen.de, Internet www.vhs-goeppingen.de.

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Manfred-Wörner-Straße 115

Telefon 07161 650-9310

Netzwerkfrühstück für Gründer, Start-ups und junge Unternehmen

Das nächste Netzwerkfrühstück für Gründer, Start-ups und junge Unternehmer im Landkreis Göppingen findet am Donnerstag, 18. November, von 8 bis 9:30 Uhr statt. Die Kreissparkasse Göppingen hat einen Impulsvortrag über digitales Bezahlen vorbereitet. Zu Gast ist Regine Spengel, Fachberaterin für Giro und Electronic Banking. Sie spricht bei Kaffee und Brezel über das Thema „Das Business zukunftsfähig aufbauen - welche Möglichkeiten es gibt, Zahlungen einfach, schnell und sicher abzuwickeln.“ Im Anschluss besteht die Möglichkeit, der Referentin Fragen zu stellen sowie zum Austausch mit den Initiatoren und untereinander. Das „Netzwerkfrühstück für Gründer, Start-ups und junge Unternehmen“ ist eine gemeinsame Initiative von Wirtschaftsförderung der Stadt Göppingen, IHK-Bezirkskammer Göppingen, Kreishandwerkerschaft Göppingen, Handwerkskammer Region Stuttgart, Agentur für Arbeit, Kreissparkasse Göppingen, Kreiswirtschaftsförderung, NWZ Neue Württembergische Zeitung, Senioren der Wirtschaft, Volksbank Göppingen, Volkshochschule Göppingen und Schurwald, Wirtschaftsunioren Göppingen und WIF Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter <http://netzwerkfruehstueck181121.eventbrite.de>. Das Treffen ist unter Einhaltung der 2G-Regeln und entsprechendem Hygienekonzept als Präsenzveranstaltung geplant. Sollte sich daran etwas ändern, werden die Teilnehmenden entsprechend informiert. Fragen zur Anmeldung beantwortet Stefanie Steffen, Wirtschaftsförderung Göppingen, Telefon 07161 650-9305.

JUGEND

Kinderchöre der Göppinger Kantorei starten durch

Die Kinderchöre der Göppinger Kantorei starten mit neuen Probenzeiten und spannenden Auftritten in das letzte Quartal. Auf dem Programm steht zum Beispiel ein Auftritt beim großen Kantoreikonzert am 12. Dezember. Es werden

An 50 Jahre Städtepartnerschaft erinnert

Klosterneuburg im Wiener Kaffeehaus

Vor fast genau 50 Jahren, am 15. November 1971, besiegelten die Stadtgemeinde Klosterneuburg und die Hohenstaufenstadt Göppingen ihre Städtepartnerschaft. An dieses Ereignis erinnerte ein österreichischer Abend am Freitag im Wiener Kaffeehaus Gutmann.

Die Initiatorin Ursula Weingart-Brodbeck, in Göppingen unter anderem als Stadtführerin bekannt, erläuterte die geschichtliche Entwicklung und die historischen Grundlagen der Städtefreundschaft. Beide Städte hatten die Patenschaften über die Heimatvertriebenen des Schönhengstgaus in ihren jeweiligen Ländern inne, was zu ersten Begegnungen auf den Heimattreffen führte. Zum anderen war Agnes von Waiblingen, Tochter des deutschen Kaisers Heinrich IV., in erster Ehe mit Herzog Friedrich I. von Schwaben verheiratet, der seinerzeit auf dem Hohenstaufen eine Burg errichten ließ, und in zweiter Ehe mit dem Babenberger Leopold III., der Klosterneuburg gründete. So wurde diese Agnes zur Stammutter des staufischen Kaisergeschlechts ebenso wie der österreichischen Herzöge aus dem Hause babenberg.

In Grußbotschaften von Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager und Partnerschaftsbeauftragter Waltraud Balaska, die Ursula Weingart-Brodbeck verlesen konnte, kam die innige Beziehung zwischen den beiden Städten ebenfalls zum Ausdruck. Denn seit der offiziellen Beurkundung haben sich viele Freundschaften zwischen Vereinen, vor allem aber zwischen den Menschen in Klosterneuburg und in Göppingen entwickelt, unterstrichen sowohl Oberbürgermeister Alex Maier wie auch der Sprecher des Arbeitskreises Klosterneuburg, Wolfgang Mayer. OB Maier zeigte sich überzeugt davon, dass diese Städtefreundschaft,



Oberbürgermeister Alex Maier, Ursula Weingart-Brodbeck und Karl Hava begrüßten viele an der Städtepartnerschaft Interessierte im ausverkauften Wiener Kaffeehaus Gutmann.
Fotos: Hinrichsen

vor allem aber die Freundschaften zwischen den Menschen in beiden Städten, auch die Corona-Pandemie überstehen werden: „Der Nachholbedarf nach persönlichen Begegnungen ist immens. Die-



Spontanes Duo: Karl Hava aus Klosterneuburg und Oberbürgermeister Alex Maier

se Sehnsucht habe ich in vielen Gesprächen immer wieder verspüren können“ so OB Alex Maier.

Musikalisch umrahmt wurde der Abend vom Gitarristen Karl Hava, der in der niederösterreichischen Partnergemeinde seit Jahren aktiv in der Städtepartnerschaft verwurzelt ist. Hava gelang dann auch eine weitere Überraschung: Nachdem sein eigentlich vorgesehener Saxophon-Partner verhindert war, konnte er OB Maier dazu bewegen, ihn bei zwei Liedern gesanglich zu unterstützen. Und so überzeugte Alex Maier nicht nur als Stadtoberhaupt, sondern auch als Sänger – seine Zugabe „Johnny B. Goode“ schloss einen stimmungsvollen Abend gelungen ab. Dazu beigetragen hatte auch die gemütliche Atmosphäre im Wiener Kaffeehaus Gutmann sowie vor allem das servierte Drei-Gang-Menü, das keine Wünsche offen ließ. Gemeinsam mit den passenden Weinen aus Klosterneuburg machte der Abend Lust auf mehr Besuche.

Werke von Bach und Vivaldi gemeinsam mit dem Concerto Vocale und einem professionellen Barockorchester musiziert. Ein weiteres Highlight ist das Krippenspiel am Heiligen Abend um 15:30 Uhr in der Oberhofenkirche. Auf kreative Weise wird mit viel Musik und natürlich auch Sprechrollen die Weihnachtsgeschichte erzählt. Neben Maria und Josef wird es viele Engel auf der Bühne geben. Neue Mitsängerinnen und Mitsänger sind in beiden



Krippenspiel des Kinderchors

Gruppen herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Geleitet werden die Proben von Kantorin Cindy Rinck. Gesundes Singen und spielerisches Proben mit viel guter Laune stehen jeden Mittwoch im Mittelpunkt. Die Probenzeiten sind mittwochs, von 16:10 bis 16:45 Uhr für Kinder von vier bis sieben Jahren, und von 16:55 bis 17:40 Uhr für Kinder und Jugendliche ab acht Jahren, jeweils im Pavillon neben der Stadtkirche, Pfarrstraße 36. Ansprechpartnerin ist Kantorin Cindy Rinck, Telefon: 07161 75315 oder 0157 30709606, E-Mail: cindy.rinck@elkw.de.

KULTUR

Kino Klub K3

Am Donnerstag, 11. November, um 20 Uhr wird im Stauf-Movieplex das Filmdrama Nomadland gezeigt. Nachdem sie

ihren Mann und ihr Haus in Nevada verloren hat, reist die Witwe Fern in ihrem umgebauten Van von Teilzeitjob zu Teilzeitjob. Sie ist nicht die einzige Nomadin. „Nomadland“ ist die Geschichte einer Odyssee durch den Westen der USA, die hier als Dritte-Welt-Land gezeigt wird, geprägt von Armut und Arbeitslosigkeit – ein Amerika von unten.

Spektrum-Jahresausstellung

Die Künstlergruppe Spektrum zeigt in ihrer Doppelpack-Jahresausstellung 2020 und 2021 am Samstag, 13. November, ab 16 Uhr neue Arbeiten sowie mehrere Auflagen und Unikate der aktuellen Jahresgaben von Rudolf Bender, Frieder Kerler, Rüdiger Noreikat und Peter Vollmer. Die Ausstellung im Atelier der Gruppe, letztmals im historischen Wieseneck-Ensemble, Boller Straße 8/5 in Lebenhausen, kann danach noch bis 18.



Eine der ausgestellten Jahresgaben - *Drama* von Frieder Kerler

Dezember nach telefonischer Absprache unter 07161 41007 besucht werden. Es gilt die 2G-Regel.

LOKALE AGENDA 2030

Göppinger Agenda 2030: Göppingen lebt Nachhaltigkeit

Projekt: Koordination kommunale Entwicklungspolitik
Ansprechpartnerin Isabel Glaser
Telefon 07161 650-5270, E-Mail iglaser@goeppingen.de
Homepage www.goeppingen-lebt-nachhaltigkeit.de

Arbeitskreise (AK) und Projektgruppen (PG)

- AK Klima und Energie
- AK Stadtentwicklung und Verkehr
- PG Bildung
- PG Ernährung
- PG Konsum
- PG LGBTIQ+
- PG Natur
- PG Sauberes Göppingen

Die Arbeitskreise und Projektgruppen treffen sich circa einmal im Monat (auch virtuell). Bei Interesse an Mitarbeit bitte bei Isabel Glaser melden.

Kleidertauschbörse – Tauschen statt kaufen

Die Göppinger Kleidertauschbörse geht in die nächste Runde: Am Samstag, 13. November, von 9 bis 13 Uhr im Pavillon an der evangelischen Stadtkirche in Göppingen. Im Sommer veranstaltete die Projektgruppe Konsum ihre erste Kleidertauschbörse beim Göppinger Open-Air-Festival der Jugendkulturtage. Es wurde fleißig getauscht und neue Lieblingsstücke für den eigenen Kleiderschrank gefunden. Nach mehreren Anfragen, ob es den Kleidertausch nochmal

geben wird, wurde beschlossen, einen regelmäßigen Tausch zu organisieren. Geplant ist, die Aktion monatlich durchzuführen. So funktioniert's: Bis zu fünf Kleidungsstücke am Tauschtag mitbringen und selbst nach neuen Schätzen für den eigenen Kleiderschrank stöbern. Die Veranstaltung findet unter Vorbehalt der aktuellen Corona-Lage und Einhaltung gültiger Regeln statt. Die Göppinger Projektgruppe Konsum hat sich zum Ziel gesetzt, die Menschen in und um Göppingen zu mehr achtsamen und nachhaltigem Konsum zu motivieren und zu begeistern. Insbesondere was das Konsumieren und Kaufen von Kleidung angeht, möchte die Gruppe mit ihrer Aktion zeigen, wie es besser gehen kann. Mit dem bewussten Kauf von qualitativ hochwertiger, umweltfreundlicher und fair hergestellter Mode, Kleidertausch unter Freunden oder auch durch Aufhübschen alter Kleidungsstücke, kann jeder Einzelne einen Beitrag zum Umweltschutz und zur Ressourcenschonung leisten. Mehr zum Thema nachhaltige Mode und nachhaltiger Konsum unter www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/alltagsprodukte/24712.html und <https://www.kindersache.de/bereiche/wissen/panorama/was-ist-nachhaltige-mode>.

Wer Lust hat, die Projektgruppe Konsum bei der Organisation der Kleidertauschbörse zu unterstützen oder mehr über die Gruppe wissen möchte, kann gerne Kontakt zu Isabel Glaser, Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik der Stadt Göppingen, aufnehmen; E-Mail iglaser@goeppingen.de, Telefon 07161 650-5270.

Oktoberaktion von Cleanup Göppingen

Pünktlich um 9 Uhr füllte sich der Platz vor dem Haupteingang der Göppinger Stadthalle mit energiegeladenen Menschen – weithin sichtbar, die gelben Cleanup-Westen. Sogar das Wetter spielte mit und befeuerte die Tatkraft, der Regen kam erst am Nachmittag. Zum ersten Mal bei der monatlichen Abfallsammlung der Bürgerinitiative mit dabei: Rumi Kulturforum mit 18 Kindern und acht Erwachsenen. Schnell waren Greifer, Säcke und weitere Westen verteilt und es ging los in die Innenstadt und Ortsteile, Oberhofen- und Stadthallenpark, Eisplatz sowie die Spielburg samt Felsspalten auf dem Hohenstaufen. Ein Teil der Sammelmens-

ge ist auf dem Foto zu sehen – Restmüll, insbesondere Verpackungen, Zigarettenkippen und Mund-Nasen-Bedeckungen sowie größere Gegenstände. Weitere Müllsäcke wurden nach Meldung direkt am Sammelort abgeholt. Die Tauchinsel aus Ursenwang hatte sich den Holzheimer Bach vorgenommen, fünf Personen sammelten innerhalb von zwei Stunden unglaubliche 2,5 Kubikmeter Abfall ein. Das Ergebnis ist eigentlich traurig, denn jeder Mensch ist in der Lage, seinen Müll mit nach Hause zu nehmen und ihn umweltgerecht zu entsorgen. Trotzdem waren alle mit Eifer dabei, insbesondere die Kinder hatten offensichtlich Spaß – nach dem Motto „Nichtstun ist keine Option!“ Die nächste Abfallsammlung von Cleanup Göppingen findet am Samstag, 27. November, statt. Treffpunkt ist wieder um 9 Uhr am Haupteingang der Stadthalle, Göppingen.

TERMINE

Ruheständlerkreis

Am Donnerstag, 11. November, lädt der Ruheständlerkreis der Reuschgemeinde um 14:30 Uhr ins Blumhardt-Haus, Immanuel-Hohlbauch-Straße 26 in Göppingen, ein. Das Thema lautet: „Höhere Bildung für höhere Töchter“ mit Claudia Liebenau-Meyer.

Berliner Puppentheater: Familie Wutz



Familie Wutz.

Foto: Michél Brahim

Am Sonntag, 14. November, gastiert das Berliner Puppentheater mit dem Stück „Familie Wutz“ in Göppingen. Die Vorstellungen um 14 und um 16 Uhr finden statt im Klosterneuburg-Saal der Stadthalle. Die vierjährige Peppa ist Mitglied einer lustigen Schweinefamilie. Sie ist immer zu Streichen und Späßen aufgelegt und bringt meist einiges durcheinander. Als sie mit ihrem Bruder Schorsch ihr Zimmer aufräumen soll, sortiert sie alles nach Farben, da ihr dann das Aufräumen mehr Spaß macht. So liegen dann alle weißen Sachen wie Milch, Zucker, Mehl, Toilettenpapier und sogar Papas weiße Unterhosen in der Spielzeugkiste. Zur Familie gehört auch noch der Papagei Polly Piepmatz, der alles nachspricht und sogar grunzen kann. Turbulente Situationen und viel Spaß sind also garantiert, wenn Peppa mit ihrer Familie auf der Bühne erscheint. Das Stück ist bearbeitet für Kinder ab zwei Jahren und dauert etwa 45 Minuten. Karten zum Preis von neun



Cleanup-Aktion im Rahmen der Agenda 2030

Euro gibt es nur an der Tageskasse ab 40 Minuten vor Beginn der jeweiligen Durchführung. Weitere Informationen unter Telefon 0175 2315875.

Bewerbung – alles online?!

Immer mehr Firmen setzen inzwischen auf Online-Bewerbungen per E-Mail oder Webformular. Diese bieten Vorteile, vor allem dann, wenn man die Besonderheiten und Fallstricke kennt und so sicherstellen kann, dass die eigene Bewerbung nicht von vornherein aussortiert wird. Nach wie vor gilt: Das A und O jeder Bewerbung sind Sorgfalt und eine gute Vorbereitung. Anschreiben, Lebenslauf und Co. haben dafür noch längst nicht ausgedient. Referentin Susanne Mürdter ist Privat- und Businesscoach. Sie erklärt, welche Vorteile die neuen Bewerbungsarten bieten, was bei der Vorbereitung und Erstellung zu beachten ist und worin die Hauptunterschiede zur klassischen Bewerbung liegen. Der Workshop findet am Dienstag, 16. November, von 9:30 bis 11:30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Plätze begrenzt sind. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung per E-Mail unter goeppingen.bca@arbeit-sagentur.de. Der Online-Workshop findet über ein kostenloses, gut zu bedienendes Tool statt. Die Teilnehmenden benötigen dafür ein internetfähiges Endgerät wie Smartphone, Tablet, Laptop oder Rechner. Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung rechtzeitig vor der Veranstaltung per E-Mail zugesandt. Die Veranstaltung wird von der Agentur für Arbeit Göppingen und den beiden Jobcentern der Landkreise Esslingen und Göppingen angeboten.

Engel im Alltag finden

Die Katholische Erwachsenenbildung veranstaltet in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung spirituelle Auszeiten im Advent im Rahmen wöchentlicher Online-Treffen mit Referentin Gerhild Epping. „Ich suche allerorten eine Stadt, die einen Engel vor der Pforte hat“, schrieb die deutsch-jüdische Dichterin Else Lasker-Schüler. Mit biblischen Erzählungen, Bildbetrachtungen und literarischen Texten wollen die Teilnehmenden dem Engel in ihrem Leben nachspüren und sich so auf die Weihnachtszeit vorbereiten. Nach einer Auftaktveranstaltung mit Einführung per Webkonferenz erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer drei Wochen lang Impulse per Mail zugesandt. Bei wöchentlichen Online-Treffen haben sie die Möglichkeit zum Austausch in der Gruppe. Alternativ können sich Interessierte auch zunächst nur zur Auftaktveranstaltung anmelden und danach entscheiden, ob sie dabei bleiben möchten. Einführung ist am Dienstag, 23. November, von 19 bis 21 Uhr. Der wöchentliche Austausch findet danach immer dienstags, von 19 bis 20 Uhr statt; am 30. November, 7. und 14. Dezember. Der Link zur Webkonferenz per Zoom wird nach Anmeldung zugesandt. An-



vhs Volkshochschule
Göppingen
und Schurwald

Markstraße 16
73033 Göppingen
Tel.: 07161 650-9705
Fax: 07161 650-9709
vhs@goeppingen.de
www.vhs-goeppingen.de
www.facebook.com/vhsgoeppingen

Online-Vortrag
Anna Greiner und Julia Eichhorn
Tue ich wirklich was Gutes? -
Freiwilligendienst in Kenia
Pro und Contra eines Freiwilligendienstes im Ausland

Mittwoch, 17. November, 19.00 Uhr
Digitale Veranstaltung über Zoom - Gebühr: 3 € für Schüler*innen

Ausführliche Info auf der vhs-Homepage
Anmeldung bei der vhs Göppingen: Tel. 07161 / 650-9705 oder
per E-Mail: vhs@goeppingen.de

meldungen bis Mittwoch, 17. November, unter <https://keb-goeppingen.de/programm/anmeldeformular>. Der Kostenbeitrag liegt im eigenen Ermessen.

Beikost – Die Einführung der Breie

In diesem Online-Vortrag werden folgende Fragen thematisiert: Wann mit der Beikost starten? Wie soll die Zusammensetzung der Breie sein? Gläschen/Fertigprodukte oder selbstgekocht? Sind Bio-Lebensmittel nötig? Ist vegetarische Ernährung schon im Babyalter möglich? Der Vortrag findet statt am Mittwoch, 17. November, von 19 bis etwa 20:30 Uhr. Für die Teilnahme wird ein internetfähiger PC oder Tablet benötigt, ein aktueller Browser sowie ein Mikrofon für Rückfragen. Der Zugangscode wird zwei Tage vor der Veranstaltung zugesandt. Anmeldungen bis Sonntag, 14. November, per E-Mail an landwirtschaftsamts@lkgo.de, mit vollständiger Adresse. Fragen beantwortet Helga Sautterschöll, Telefon 07161 202-2543, E-Mail h.sautterschoell@lkgo.de.

Ökologische Chancen der E-Mobilität

In der Reihe Nachhaltigkeit im Alltag lädt die Katholische Erwachsenenbildung in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung und den Volkshochschulen ein zu zwei Online-Veranstaltungen mit dem Referent Paul Saxa. E-Mobilität ist im Kommen. Man hört und spricht immer mehr darüber. Und man will mehr wissen. Bei den beiden Online-Vorträgen mit anschließender Diskussion erhalten Interessierte grundlegende Informationen zu Elektromobilität und deren Potenzial für einen nachhaltigeren Alltag. Der erste Teil am Donnerstag, 18. November, von 19 bis 20:30 Uhr beleuchtet die Klimaveränderung bis zur heutigen Situation und verdeutlicht, in welchem Kontext die Elektromobilität zu sehen ist. Die Zusammenhänge zwischen Erderwär-

mung, Treibhausgasen und deren Verursachung werden erklärt. Anmeldungen bis Mittwoch, 10. November.

Im zweiten Teil am Donnerstag, 25. November, ebenfalls von 19 bis 20:30 Uhr wird aufgezeigt, welche Vorteile die E-Mobilität gegenüber anderen Alternativen besitzt. Die Potentiale, die sich durch E-Autos heute und in Zukunft ergeben, werden ebenso besprochen, wie kritische Aspekte. Anmeldungen bis Mittwoch, 17. November.

Es ist grundsätzlich sinnvoll, an beiden Terminen teilzunehmen, aber auch möglich, sich nur für einen Abend anzumelden. Vorwissen ist nicht erforderlich. Der Link zur Zoom-Webkonferenz wird den Teilnehmenden nach Anmeldung unter <https://keb-goeppingen.de/programm/anmeldeformular> zugesandt. Die Kosten betragen fünf Euro pro Veranstaltung.

Pauls Café bleibt geöffnet

Seit Juli ist Pauls Café im Gemeindehaus St. Maria, Ziegelstraße 14/1, wieder jeden Mittwoch, von 15:30 bis 17:30 Uhr, mit allen Angeboten geöffnet: Begegnung, Deutschlernen, Spielen mit Kindern, Unterstützung bei Behördengängen und -unterlagen, Erstellung von Bewerbungsmappen und mehr. Auch in der Corona-Warnstufe bleibt geöffnet. Es gilt die 3G-Regelung; getestet bedeutet: die Vorlage eines aktuellen PCR-Tests (innerhalb der letzten 48 Stunden). Die Hygienevorschriften werden umfassend eingehalten.

Fördermöglichkeiten beim Heizungstausch

Unter dem Motto „Heizungsscheck jetzt! Steigerung der Effizienz oder Austausch?“ werden für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Göppingen am Dienstag, 30. November, von 19 bis 20 Uhr bei einer kostenlosen Online-Veranstaltung über Microsoft Teams die Möglichkeiten der Energieeffizienzsteigerung

von Heizungen aufgezeigt. Zudem wird eine Übersicht zu den vielfältigen Heizungsanlagen gegeben und die finanziellen Förderungsmöglichkeiten beim Heizungstausch sowie die gesetzlichen Vorschriften dargelegt. Um Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung per E-Mail unter energieagentur@lkgp.de wird gebeten. Rückfragen werden beantwortet unter Telefon 07161 65165-00. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden den Online-Link sowie weitere Informationen zum Ablauf der Veranstaltung.

HAUS DER FAMILIE

Faszien-Yin-Yoga-Workshop - Element Wasser mit Maybritt Mayer-Ehleiter am Freitag, 19. November, um 17 Uhr. Yin-Yoga wird sanft und passiv ausgeführt, es dehnt die tiefen Schichten des Körpers nachhaltig. Die einzelnen Positionen werden ohne Muskelanspannung länger gehalten, der ganze Körper entspannt. Verspannungen und Blockaden schmelzen.

Kreatives Kochen mit saisonalen Zutaten mit Ute Huckele am Montag, 22. November, um 18:30 Uhr. Aus frischen Zutaten und feinen Gewürzen werden leckere Gerichte zubereitet.

Fit4two - fit mit Babybauch. Fit bleiben in der Schwangerschaft mit Edelgard Blochum ab Mittwoch, 24. November, um 18:30 Uhr. Bewegungs- und Entspannungsübungen haben viele positive Effekte für die Schwangere. Beschwerden und Stress werden deutlich reduziert, Geburtsverlauf und Wochenbett günstig beeinflusst. Gefördert werden Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer, Koordination, Vitalität und Durchhaltevermögen, was einen sehr positiven Einfluss auf die Beziehung zwischen Mutter und Baby sowie auf das Erleben der Schwangerschaft und der Geburt hat.

Zauberhafte Plätzchen - Backen im Advent mit Iris Beichter ab Donnerstag, 25. November, um 18:30 Uhr. Wer Lust auf Plätzchen hat, kann in diesem Kurs neue Rezepte ausprobieren und mit allen Sinnen die Vorweihnachtszeit genießen.

Mit mehr Lebensfreude durch den Alltag mit Sabine Kostanzer am Donnerstag, 25. November, um 19 Uhr. Manchmal hat man das Gefühl mit wenig Lebensfreude durch den Alltag zu gehen. Oft reichen kleine und einfache Schritte, um die freudigen und heiteren Momente besser genießen zu können. Der Abschluss des Abends bildet eine kleine Entspannungseinheit zur Steigerung der Lebensfreude.

Mhm ... Weihnachtsgutts! Für Kinder von sieben bis zwölf Jahren mit Anita Volkert am Freitag, 26. November, um 14 Uhr. In lustiger Runde backen die Kinder ihre eigenen Weihnachtsgutts zum Selbst-essen oder zum Verschenken.

Mutter Erde, König Winter, Mütterchen Tau und alle weiteren großen Standfiguren mit Martina Kübler am Samstag, 27. November, um 10 Uhr. Zum Jahreszeitentisch gehören die großen zentralen Standfiguren: Mutter Erde, die Hüterin und Beschützerin aller Blumenkinder, Mooskönig als Hüter des Waldes, Väterchen Frost, der die Ankunft König Winters vorbereitet, König Winter, der die Erde mit Schnee bedeckt und sie eine Weile schlafen schickt, bis Mütterchen Tau ihre Arbeit aufnimmt und die Erde für die Ankunft der Frühlingsfee vom letzten Schnee befreit.

Anmeldung im Haus der Familie Villa Butz, Mörikestraße 17. Ausführliche Informationen zu den Kursen erhalten Interessierte im Internet unter www.hdf-gp.de, Telefon 07161 96051-10, Fax 07161 96051-17.

STADTBZIRKE

BARTENBACH



Hausmüllabfuhr

Bartenbach, 14-täglich: Mittwoch, 24. November
Bartenbach, vier-wöchentlich: Mittwoch, 8. Dezember

Krettenhof, 14-täglich: Mittwoch, 17. November
Krettenhof, vier-wöchentlich: Mittwoch, 1. Dezember

Gelber Sack

Bartenbach: Dienstag, 23. November
Krettenhof: Mittwoch, 17. November

Biomüll

Bartenbach: Freitag, 12. November
Krettenhof: Dienstag, 16. November

Papiertonne

Mittwoch, 17. November

Ätherische Öle

Die Landfrauen Bartenbach laden am Montag, 15. November, um 14:30 Uhr ein ins Schützenhaus. Mit ihrem Vortrag „Mit ätherischen Ölen durch die Erkältungszeit“ informiert die Aromatologin Christa Jeschke-Kolbow über die posi-

tiven Auswirkung von ätherischen Ölen auf die Atemwege und das Immunsystem. Um telefonische Anmeldung unter 07161 52800 oder per E-Mail unter landfrauen.bartenbach@gmx.de mit Angabe der Telefonnummer bis Samstag, 13. November, wird gebeten. Die Teilnahmegebühr für Gäste beträgt 2,50 Euro.

Veranstaltung entfällt

Die angekündigte Veranstaltung „Advents- und Türkränze binden“ am Mittwoch, 24. November, findet nicht statt.

BEZGENRIET



Hausmüllabfuhr

14-täglich: Mittwoch, 24. November
vier-wöchentlich: Mittwoch, 8. Dezember

Gelber Sack

Montag, 22. November

Biomüll

Freitag, 12. November

Papiertonne

Mittwoch, 1. Dezember

FAURNDAU



Hausmüllabfuhr

Faurndau, 14-täglich: Mittwoch, 24. November
Faurndau, vier-wöchentlich: Mittwoch, 8. Dezember

Faurndau – Schorndorfer Straße 45 + 50, 14-täglich: Freitag, 12. November
Faurndau – Schorndorfer Straße 45 + 50, vier-wöchentlich: Freitag, 12. November

Gelber Sack

Donnerstag, 11. November
Haier: Freitag, 12. November

Biomüll

Freitag, 12. November

Papiertonne

Mittwoch, 17. November

HOHENSTAUFEN



Hausmüllabfuhr

14-täglich: Mittwoch, 17. November
vier-wöchentlich: Mittwoch, 1. Dezember

Gelber Sack

Dienstag, 23. November

Biomüll

Freitag, 12. November

Papiertonne

Montag, 6. Dezember

Altpapiersammlung

Am Samstag, 13. November, findet in Hohenstaufen eine Altpapiersammlung

GEPPÖ-Redaktion

07161 650-1110
pressestelle@goeppingen.de

GEPPÖ-Zustellung

07033 69240
info@gsvertrieb.de

Redaktionsschluss

(wenn nicht anders angegeben)
Freitags 12 Uhr

durch die Vereine statt. Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge sowie Verkaufsverpackungen aus Pappe. Das Altpapier bitte flachgelegt und gut gebündelt bis 8 Uhr deutlich sichtbar am Straßenrand bereitstellen. Nur verrottbare Schnüre (kein Kunststoff oder Draht) verwenden. Gewerbliche Altpapiere können nicht berücksichtigt werden.

HOLZHEIM



Hausmüllabfuhr

14-tägig: Dienstag, 23. November
vier-wöchentlich: Dienstag, 7. Dezember

Gelber Sack

Mittwoch, 24. November

Biomüll

Freitag, 12. November

Papiertonne

Holzheim: Dienstag, 16. November
Manzen, St. Gotthardt und Ursenwang:
Dienstag, 30. November

Mitgliederversammlung Musikvereinigung

Am Freitag, 26. November, um 19:30 Uhr findet die diesjährige Mitgliederversammlung der Musikvereinigung Göppingen-Holzheim im Robert-Kötzle-Saal der TV-Halle in Holzheim statt. Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung sind bis Freitag, 19. November, an den Vorstand zu richten. Es gilt die zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung aktuelle Corona-Verordnung.

Teststrecke „Intelligente Straßenbeleuchtung“ in St. Gotthardt

Am Montagabend, 18. Oktober, ging die erste Göppinger Teststrecke der „bedarfsorientierten Straßenbeleuchtung“ im Teilort St. Gotthardt in Betrieb. Der 125 Meter lange Abschnitt erstreckt sich zwischen der Schlater und der Eschenbacher Straße und verbindet die Bushaltestelle mit dem Ortskern von St. Gotthardt. Die aus vier Lichtmasten bestehende Anlage wurde auf intelligente LED-Leuchten der Firma Hess aus Villingen-Schwenningen umgerüstet. Sobald die mit einem Sensor ausgestatteten Leuchten eine Bewegung erkennen, wird die Beleuchtungsstärke auf Normalniveau erhöht. Nach einer fest definierten Zeit und ohne weiteres



Die Teststrecke entlang eines Fußwegs in St. Gotthardt. Foto: Fuchslocher

Feststellen einer Bewegung senken die Leuchten ihr Beleuchtungsniveau wieder auf ein programmiertes, reduziertes Grundniveau des Lichtstromes ab. Die Integration der Leuchten in ein Netzwerk erlaubt eine Kommunikation aller verbundenen Leuchten untereinander. Um eine Erhöhung des Sicherheitsgefühls zu erreichen wird bei einer Detektion an einem Sensor einer Leuchte die beziehungsweise rückgelagerte Leuchte mit aktiviert und somit eine mitlaufende Beleuchtungsstärkenerhöhung bewirkt. Dadurch wird eine Kombination an maximaler Energieeinsparung, bedarfsgerechter Ausleuchtung, eine Erhöhung der Sicherheit, der Einsatz neuester LED-Technik und die geringe Störung der Flora und Fauna ohne gravierenden und kostenintensiven Eingriff in die Bestandsanlage erreicht. Die Stadtverwaltung nimmt damit die Potenziale für ein innovatives Beleuchtungsmodell wahr.

JEBENHAUSEN



Hausmüllabfuhr

14-tägig: Mittwoch, 24. November
vier-wöchentlich: Mittwoch, 8. Dezember

Gelber Sack

Montag, 22. November

Biomüll

Freitag, 12. November

Papiertonne

Mittwoch, 1. Dezember

Sitzung des Kirchengemeinderats

Am Montag, 15. November, um 19:30 Uhr trifft sich der Kirchengemeinderat zur Sitzung im Gemeindesaal.

MAITIS



Hausmüllabfuhr

14-tägig: Mittwoch, 17. November
vier-wöchentlich: Mittwoch, 1. Dezember

Gelber Sack

Dienstag, 23. November

Biomüll

Freitag, 12. November

Papiertonne

Montag, 6. Dezember

Altpapiersammlung

Am Samstag, 13. November, findet in Maitis eine Altpapiersammlung durch die Vereine statt. Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge sowie Verkaufsverpackungen aus Pappe. Das Altpapier bitte flachgelegt und gut gebündelt bis 8 Uhr deutlich sichtbar am Straßenrand bereitstellen. Nur verrottbare Schnüre (kein Kunststoff oder Draht) verwenden. Gewerbliche Altpapiere können nicht berücksichtigt werden.

TAGESORDNUNGEN

AUT

Am Donnerstag, 11. November, 15 Uhr, findet die 10. Sitzung des Ausschuss für Umwelt und Technik in der Stadthalle, Blumenstraße 41, 73033 Göppingen statt.

Tagesordnung öffentlich:

1. Bebauungsplan „Neubau Wilhelmshilfe“ in Göppingen, Planbereich 01.12/3; Beschluss über die öffentliche Auslegung; Bearbeitungsstatus: vorberatend
2. Planungskonkurrenz „Im Freihof-Stiftstraße“ - Ergebnis der 2. Stufe; Bearbeitungsstatus: vorberatend
3. Wohnbaulandentwicklung „Faurndau-Dittlau“; Beschluss über die Beendigung der vorbereitenden Untersuchungen nach §§ 165 Abs. 4, 141 Abs. 3 BauGB; Bearbeitungsstatus: vorberatend
4. Bebauungsplan „Reusch. Nördlich Helferichstraße - 1. Ergänzung des Textteils“ in Göppingen, Planbereich 14.5.1; Behandlung der Anregungen und Satzungsbeschluss; Bearbeitungsstatus: vorberatend
5. Stadtpromenade am Bahnhofsplatz; - Planung; - Baubeschluss; Bearbeitungsstatus: vorberatend
6. Walther-Hensel-Schule/Brandschutzmaßnahmen; Hier: Erhöhung des Baubeschlusses/Auftragsverweiterung Elektroinstallation; Bearbeitungsstatus: vorberatend
7. Grundschule und KiTa Holzheim/Brandschutzsanieierung und weitere Sanierungsmaßnahmen; Hier: Planungs- und Baubeschluss; Bearbeitungsstatus: vorberatend
8. Wald- und Forstwirtschaft; Hier: Aufforstungsfläche am Eichert; Bearbeitungsstatus: beschließend
9. Öffentliche WC-Anlagen in Göppingen; Hier: Aktueller Situationsbericht; Bearbeitungsstatus: zur Kenntnis
10. Sachstandsbericht über ermächtigte Auftragsvergaben > 50.000 Euro
11. Sonstiges

VFA

Am Donnerstag, 11. November, 18 Uhr, findet die 10. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses in der Stadthalle, Blumenstraße 41, 73033 Göppingen statt.

Tagesordnung öffentlich:

1. Jahresabschluss der Stadt Göppingen für das Rechnungsjahr 2020 ; Unterrichtung über die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts nach § 95 Abs. 1 GemO; Bearbeitungsstatus: vorberatend
2. Beteiligungsrichtlinie; Bearbeitungsstatus: vorberatend
3. Verbandsversammlung des Neckar-Elektrizitätsverbands am 12.11.2021; Bearbeitungsstatus: beschließend
4. Modernisierung von Blockheizkraft-

werken (BHKW) in städtischen Heizzentralen; Bearbeitungsstatus: beschließend
5. Energiebericht 2020; Bearbeitungsstatus: vorberaterend

6. Jahresabschluss der Wohnbau GmbH Göppingen für das Wirtschaftsjahr 2020; Bearbeitungsstatus: vorberaterend

7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Tätigkeit des Gutachterausschusses und einer Geschäftsstelle (Gutachterausschussgebührensatzung); Bearbeitungsstatus: vorberaterend

8. Recht, Sicherheit und Ordnung; Bürgerdienste: Erweiterung des Angebots im Standesamt; Bearbeitungsstatus: vorberaterend

9. Bekanntgaben

Gemeinderat

Am Donnerstag, 18. November, 16 Uhr, findet die 18. Sitzung des Gemeinderats in der Stadthalle, Blumenstraße 41, 73033 Göppingen, statt.

Tagesordnung öffentlich:

1. Haushaltsplan 2022; Anträge der Fraktionen mit Stellungnahme der Verwaltung und Änderungsliste; Bearbeitungsstatus: beschließend

Im Internet ist unter www.goeppingen.de unter „TOP SERVICES“ ein Link zum Ratsinformationssystem der Stadt Göppingen mit aktuellen Informationen zu öffentlichen Sitzungen der Gremien zu finden. Im Vorfeld der öffentlichen Sitzungen können Interessierte zudem die Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen abrufen.

AUS DEN FRAKTIONEN

Die Texte aus den Fraktionen geben die Meinungen der Verfasser/-innen, nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers, wieder.

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS (SPD)

Umsetzung von SPD Haushaltsanträgen

Die SPD Gemeinderatsfraktion freut sich (und dankt der Verwaltung), dass ihr Haushaltsantrag, einen 2. Dienstleistungsnachmittag in den Behörden einzuführen, nun in einem ersten Schritt teilweise umgesetzt wird.

Als erste Behörden bieten die Ausländerbehörde und das Standesamt diese neue zusätzlichen Öffnungszeiten an. Dieses Angebot ist ein erster Schritt und soll die Dienstleistungsfunktion der Göppinger Verwaltung für alle Bürgerinnen und Bürger stärken.

Ob dieser zweite Dienstleistungsnachmittag in Zukunft auf weitere Ämter ausgedehnt wird, entscheidet natürlich auch die Intensität der Nutzung dieser Ange-

bote. Es ist auf jeden Fall sehr positiv, dass nun unter anderem auch Berufstätige deutlich flexibler bei der Suche nach einem Zeitfenster für ihren Behördenbesuch sind.

Auch die Besucher der VHS profitieren von Haushaltsanträgen der SPD: Die Barrierefreiheit hilft allen Menschen mit einem entsprechenden Handicap, VHS-Kurse zu besuchen.

Wir hoffen, dass unsere Anträge für den Haushalt 2022 auch wieder in den nun anstehenden Beratungen und Abstimmungen entsprechende Mehrheiten im Gemeinderat finden werden.

Ihre SPD-Fraktion:

Armin Roos, Hilde Huber,
Dr. Michael Grebner, Heidrun Schellong,
Christine Schlenker, Hue Tran

FREIE WÄHLER GÖPPINGEN (FWG)

NEIN.

Es wird konsolidiert; soll heißen: Das Geldausgeben der Stadt soll gebremst werden.

Unnützes einsparen. Gutes bleibt.

So weit – so gut.

Die Verwaltung der Stadt jedoch will Stadträte einsparen. 40 sind es. Seit vielen Jahrzehnten.

8 sollen weg. - 32 dürfen bleiben.

Jedoch: Die Aufgaben der Stadt steigen, und die Ansprüche an die Ausführung der Aufgaben auch. Die Verwaltung möchte mehr Personal einstellen – und Mitglieder des Gemeinderats sind überflüssig?? Dabei hat der Gemeinderat in den letzten Jahrzehnten manchen Unsinn gestoppt und viel Gutes auf den Weg gebracht. Mit Kompetenz, die der Verwaltung zuweilen fehlt(e).

Wer die Aufgaben im Gemeinderat ernst nimmt, hat einen Halbtagsjob. Noch mehr Arbeit auf noch weniger Schultern verteilen zu wollen, ist riskant. An falscher Stelle gespart kann sehr teuer werden. Deshalb: NEIN. Punkt. Aus.

Freie Wähler Göppingen (FWG)

www.freiewaehler-gp.de

Wolfgang Berge, Dr. Emil Frick,
Dr. Hans-Peter Schmidt, Rudi Bauer,
Wolfram Feifel

ALTERNATIVE FÜR DEUTSCHLAND (AFD)

Landfahrerplatz (für Sinti und Roma) wird nicht realisiert

Liebe Göppinger Bürgerinnen und Bürger, Ihre AfD-Gemeinderatsfraktion kann Ihnen zum Thema Landfahrerplatz folgendes berichten: nach Bekanntgabe in der GR-Sitzung vom 28.10.2021 wird der Landfahrerplatz (Rastplatz für Sinti- und Roma-Gruppen) nicht realisiert. Sie erinnern sich: Ihre AfD-GR-Fraktion infor-

mierte Sie am 06.10.2021, dass für ca. 200.000,00 EUR ein Lagerplatz für Landfahrergruppen in der Metzgerstraße von der Stadtverwaltung geplant wurde.

Nun wurde es im Rahmen der Haushaltskonsolidierung den Gemeinderäten ermöglicht, über die Realisierung bestimmter Projekte abzustimmen. Jeder Stadtrat hatte dabei die Möglichkeit, „seine“ wichtigsten Projekte vorzuschlagen.

Und das Ergebnis: von 115 abgegebenen Stimmen gab es nur eine für die Realisierung des Landfahrerlagerplatzes. Das geschah wohlgerne in geheimer Abstimmung, bei öffentlicher Abstimmung wäre das Ergebnis wohl nicht so eindeutig ausgefallen. Was lernen wir daraus: über brisante Themen den Gemeinderat, besser noch die Bürgerinnen und Bürger, geheim abstimmen lassen, dann hat man auch die wirkliche Meinung.

Obwohl es keine Rechtsverpflichtung für die Stadt gab oder gibt, solch einen Platz anzubieten wollte die Verwaltungsspitze mit der Behauptung, es gäbe „Druck“ den Platz zu realisieren, so 200.000,00 EUR Steuergelder verschwenden.

Fazit: lassen wir uns nicht von interessierten Seiten unter Druck setzen, vertrauen Sie Bürgerinnen und Bürger Ihre Sorgen Ihrer AfD-GR-Fraktion an.

Es grüßen Sie herzlich Hartmut Fischer, Ursula Herrmann, Joachim Hülscher, Michael Weller

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hinweis auf Ausschreibungen

Die Stadt Göppingen weist auf folgende EU-Ausschreibungen hin:

Nach VgV – Offenes Verfahren :

1. Lieferung Abrollbehälter Atemschutz-Strahlenschutz
Submission: 09.12.2021 09:00 Uhr

2. Die Beschaffung Abrollbehälter Rüst
Submission: 03.12.2021 10:00 Uhr

3. Rahmenvertrag für die Lieferung von Büromaterialien
Submission: 02.12.2021 09:00 Uhr

Der vollständige Wortlaut der Ausschreibungstexte ist auf der Homepage der Stadt Göppingen unter www.goeppingen.de/ausschreibungen veröffentlicht.

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus

Die allgemeinen Sprechzeiten im Rathaus sind

Montag 8 bis 13 Uhr

Dienstag 8 bis 12 Uhr

Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Bitte beachten: Einzelne Dienststellen haben abweichende Sprechzeiten

Die Telefonzentrale 07161 650-1400 ist besetzt

Montag 8 bis 13 und 13:30 bis 16:30 Uhr
Dienstag 8 bis 12 und 13 bis 16:30 Uhr
Mittwoch 8 bis 12 und 13 bis 16:30 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

ipunkt im Rathaus

Montag 9 bis 17 Uhr
Dienstag 9 bis 17 Uhr
Mittwoch 9 bis 17 Uhr
Donnerstag 9 bis 17 Uhr
Freitag 9 bis 17 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr

Bürgerbüro im Rathaus

Montag 7 bis 13 Uhr
Dienstag 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr (nachmittags nur mit Termin)
Mittwoch 8 bis 13 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 13 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr (nur mit Termin)

Standesamt im Rathaus

Montag 7 bis 13 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr (nachmittags nur mit Termin)
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Ausländerbehörde (Friedrichstraße 45)

Montag 7 bis 13 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr (nachmittags nur mit Termin)
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

AUS DEM STANDESAMT

Hochzeiten

04.11.2021

Canan Öncel geb. Karabiber und Serdar Duran, Julius-Keck-Straße 30, 73037 Göppingen

Sterbefälle

27.10.2021

Katharina Merle, Schubartstraße 36, 73035 Göppingen

Liselotte Schreg, geb. Wöhrle, Boßlerweg 23, 73035 Göppingen

31.10.2021

Helga Straub geb. Esslinger, Rembrandtstraße 1, 73033 Göppingen

Ekkehard Walter Loreck, Wichernweg 15, 73035 Göppingen

WIR GRATULIEREN

Altersjubilare

Kernstadt



10.11.2021

Frau Kerstin Büchner, 70. Geb.
Herrn Horst-Peter Düppmann, 70. Geb.

11.11.2021

Herrn Hans Jung, 80. Geb.

12.11.2021

Herrn Wolf-Dieter Hipp, 70. Geb.
Herrn Peter Moritz Dundalek, 75. Geb.
Frau Irene Mack, 95. Geb.

13.11.2021

Frau Susan Zarabi, 70. Geb.

14.11.2021

Frau Elly Hörber, 70. Geb.
Frau Annelore Wenzhöfer, 85. Geb.

15.11.2021

Herrn Reiner Vitt, 70. Geb.
Frau Rita Rummel, 75. Geb.
Frau Regine Splittgerber, 80. Geb.

16.11.2021

Frau Sonja Wagner, 70. Geb.

Bezgenriet



13.11.2021

Herrn Gerhard Doleschal, 80. Geb.

Faurndau



11.11.2021

Herrn Erich Snischek, 80. Geb.

12.11.2021

Frau Gertraud Meier, 70. Geb.

13.11.2021

Frau Tine Hagner, 75. Geb.

14.11.2021

Frau Waltraud Bortolotti, 80. Geb.

Holzheim



12.11.2021

Frau Ulrike Dancke, 70. Geb.

14.11.2021

Frau Anna Heidecker, 70. Geb.
Frau Sybille Soosten, 75. Geb.
Herrn Josef Münzer, 75. Geb.

Jebenhausen



10.11.2021

Frau Ruth Baumeister, 95. Geb.

13.11.2021

Frau Marion Renner, 70. Geb.

Maitis



16.11.2021

Frau Rotraud Weise, 85. Geb.

Ehejubilare

Bezgenriet



12.11.2021

Goldene Hochzeit
Ehepaar Marianne und Bruno Zehetner

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden

Stadtkirche

Schlossplatz 8, 73033 Göppingen
www.goepingen-evangelisch.de
Samstag, 13. November
11 Uhr Wort und Musik zur Marktzeit (Zweigle/Zahn)
Mittwoch, 17. November
17:30 Uhr Verbund-Gottesdienst - Boller Bußtag (The Poetry of Getting Lost)

Oberhofenkirche

Oberhofenstraße 20, 73033 Göppingen
www.goepingen-evangelisch.de
Sonntag, 14. November
10 Uhr Gottesdienst (Zweigle)

Reuschkirche

Nördliche Ringstraße 105, 73033 Göppingen
www.goepingen-evangelisch.de
Sonntag, 14. November
9:30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeits-sonntag - vorverlegt! (Nau)

Waldeckkirche

Keplerstraße 17, 73035 Göppingen
www.goepingen-evangelisch.de
Sonntag, 14. November
10:30 Uhr Mini-Gottesdienst mit Quisel (Stahl)

Bartenbach

Gemeindezentrum, Fehlhalde 4, 73035 Göppingen
www.ev-kirche-bartenbach.de
Sonntag, 14. November
10 Uhr Volkstrauertag mit dem Posauenchor (Steinbach)
10 Uhr Kinderkirche
Mittwoch, 17. November
19 Uhr Gottesdienst zu Buß- und Betttag mit Abendmahl (Steinbach)

Bezgenriet

Laurentiuskirche, Badstraße 27, 73035 Göppingen
www.ev-kirche-bezgenriet-1.jimdosite.com
 Sonntag, 14. November
 10:30 Uhr Gottesdienst in der Laurentiuskirche (Vix)
 10:30 Uhr Kinderkirche
 11:30 Uhr ökumenische Gedenkfeier auf dem Friedhof (Vix)

Faurndau

Stiftskirche, Stiftstraße 16, 73035 Göppingen
www.evangelisch-faurndau.de
 Sonntag, 14. November
 9:30 Uhr Gottesdienst in der Stiftskirche (Stepanek)
 10 Uhr Kinder-Gottesdienst im evangelischen Gemeindehaus

Kirchengemeinde am Hohenstaufen

www.kirche-am-hohenstaufen.de
 Sonntag, 14. November
 9 Uhr Gottesdienst am Volkstrauertag, Leonhardskirche (Rembold) (mai)
 10:15 Uhr Gottesdienst am Volkstrauertag, evangelische Kirche (Rembold) (ho)
 Dienstag, 16. November
 16 Uhr ökumenischer Gedenkgottesdienst, Kardinal-Kasper-Haus (Rembold/Stadelbauer) (wä)
 Mittwoch, 17. November
 19:30 Uhr Gottesdienst zu Buß- und Bettag, Barbarosakirche (Rembold) (ho)

Holzheim

St. Bernhardkirche, Pfarrsteige 11, 73037 Göppingen
www.gemeinde.holzheim-gotthardt.elk-wue.de
 Sonntag, 14. November
 10 Uhr Gottesdienst (Müller-Volz)
 Mittwoch, 17. November
 19:30 Uhr Friedens-Gottesdienst zu Buß- und Bettag (Müller-Volz)

St. Gotthardt

Eschenbacher Straße 12, 73037 Göppingen
www.gemeinde.holzheim-gotthardt.elk-wue.de
 Sonntag, 14. November
 9 Uhr Gottesdienst (Müller-Volz)

Manzen-Ursenwang

Johanneskirche, Schieferstraße 2, 73037 Göppingen
www.kirche-manzen-ursenwang-schlat.de
 Sonntag, 14. November
 9:15 Uhr Gottesdienst (Mayer)
 Mittwoch, 17. November
 19 Uhr ökumenischer Gottesdienst zu Buß- und Bettag im Gemeindezentrum Manzen mit Beteiligung der Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie dem Singkreis (Zyball)

Jebenhausen

Jakob-Andréa-Kirche, Herdweg 36, 73035 Göppingen
www.gemeinde.jebenhausen.elk-wue.de

Sonntag, 14. November
 9:15 Uhr Gottesdienst (Havloujian)
 Mittwoch, 17. November
 19 Uhr ökumenischer Gottesdienst zu Buß- und Bettag mit dem ökumenischen Arbeitskreis (Wallentin)

Die APIS – Evang. Gemeinschaft

Rosenplatz 7, 73033 Göppingen
www.goepingen.die-apis.de
 Sonntags
 17:30 Uhr Gebetstreff
 18:30 Uhr Bibeltreff

Katholische Kirchengemeinden**Christkönig**

Adolf-Kolping-Straße 1, 73033 Göppingen
www.stm-ck.de
 Donnerstag, 11. November
 15 Uhr Rosenkranzgebet
 18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
 Sonntag, 14. November
 11 Uhr Eucharistiefeier
 14 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
 Dienstag, 16. November
 17:25 Uhr Rosenkranzgebet
 18 Uhr Eucharistiefeier

St. Maria

Ziegelstraße 9, 73033 Göppingen
www.stm-ck.de
 Donnerstag, 11. November
 18 Uhr Eucharistiefeier
 Freitag, 12. November
 8:30 Uhr Eucharistiefeier
 Samstag, 13. November
 17 Uhr Rosenkranzgebet
 17:15 bis 17:45 Uhr Beichtgelegenheit im Pfarrbüro
 18 Uhr Vorabendmesse
 Sonntag, 14. November
 9:15 Uhr Eucharistiefeier
 12:30 Uhr Eucharistiefeier der spanischen Gemeinde
 14 Uhr Feier der Taufe
 Mittwoch, 17. November
 8:30 Uhr Eucharistiefeier

St. Josef

Raabestraße 3, 73037 Göppingen
www.se-gp-profectio.drs.de
 Donnerstag, 11. November
 18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
 Sonntag, 14. November
 9:15 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Gemeindeversammlung
 16:30 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
 19 Uhr Eucharistiefeier
 Dienstag, 16. November
 19 Uhr Eucharistiefeier
 Mittwoch, 17. November
 14 Uhr Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde

St. Paul

Karl-Schurz-Straße 107, 73037 Göppingen

www.se-gp-profectio.drs.de
 Sonntag, 14. November
 11 Uhr Familien-Gottesdienst
 Mittwoch, 17. November
 18 Uhr Eucharistiefeier

Heilig Geist

Buchenrain 100, 73037 Göppingen
www.se-gp-profectio.drs.de
 Sonntag, 14. November
 11 Uhr Eucharistiefeier mit Feier der Taufe
 Mittwoch, 17. November
 18 Uhr Eucharistiefeier
 19 Uhr ökumenischer Gottesdienst zu Buß- und Bettag in der evangelischen Kirche in Manzen

Bartenbach - Johannesheim

In der Ebene 1, 73035 Göppingen
 Freitag, 12. November
 16 Uhr Rosenkranzgebet

Bezgenriet Herz-Jesu-Kirche

Gleiwitzer Straße 12, 73035 Göppingen
www.se-lebendiges-wasser.drs.de
 Freitag, 12. November
 18 Uhr Eucharistiefeier
 Sonntag, 14. November
 10 Uhr Wort-Gottes-Feier
 14:30 Uhr Feier der Taufe

Faurndau Zur Heiligen Familie

Dammstraße 10, 73035 Göppingen
www.se-lebendiges-wasser.drs.de
 Donnerstag, 11. November
 18:25 Uhr Rosenkranzgebet
 19 Uhr Eucharistiefeier
 Sonntag, 14. November
 11 Uhr Wort-Gottes-Feier

Jebenhausen Bruder-Klaus-Kirche

Herdweg 26, 73035 Göppingen
www.se-lebendiges-wasser.drs.de
 Sonntag, 14. November
 9:15 Uhr Eucharistiefeier

Andere Kirchen**Evangelisch-methodistische Kirche (Emk)**

Friedenskirche, Friedrichstraße 27
www.emk-goepingen.de
www.facebook.com/emkgoepingen
 Donnerstag, 11. November
 14:30 Uhr Gespräch am Nachmittag „Die Schwester von Pauls – Entfremdung und Annäherung“
 Sonntag, 14. November
 10 Uhr Gottesdienst (Jihan Ha), parallel Kindergottesdienst

Evang. Freikirchliche Gemeinde Göppingen

(Baptisten) Stauferpark Göppingen
 Martin-Luther-King-Straße 24 (Schule)
www.efg-goepingen.de
 Sonntag, 14. November
 10 Uhr Gottesdienst

Evang. Freikirchliche Gemeinde

(Baptisten) Göppingen, Burgweg 4
www.efg-gp.de

Sonntags, 10 Uhr, interaktiver Online-Gottesdienst
 Dienstags, 18 Uhr, interaktives Bibelgespräch
 Mittwochs, 19 Uhr, Hauskreis junger Leute
 Alle Veranstaltungen erfolgen virtuell über Zoom. Die Zugangsdaten sind telefonisch unter 07165 6969888 oder info@efggp.de erhältlich.

Neuapostolische Kirche

Göppingen, Olgastraße 45
 Maitis, Lenglinger Straße 10
 Sonntag, 14. November
 9:30 Uhr Gottesdienst
 Mittwoch, 17. November
 20 Uhr Gottesdienst (Göppingen)

Panorama Kirche Göppingen

Hohenstaufenstraße 100
www.panorama-kirche.de
 Freitags, 17:30 Uhr, „Royal Rangers“ (Pfadfinder)
 Sonntags, 10 und 11:30 Uhr, Gottesdienst

Gemeinde für Christus

Frühlingstraße 4, Göppingen
 Online-Gottesdienste regelmäßig sonntags um 10 Uhr unter www.predigt.gfc

Die Christengemeinschaft – Michael-Kirche

Christian-Grüninger-Straße 11
www.christengemeinschaft.de/goeppingen
 Gottesdienste für die Erwachsenen:
 Dienstags, 9 Uhr
 Samstags, 9 Uhr
 Sonntags, 10 Uhr
 Gottesdienst für die Kinder:
 Sonntags, 11:20 Uhr

Die Heilsarmee

Marktstraße 58, Göppingen
 Telefon 07161 74217
 Samstag, 13. November
 13:30 Uhr Brotausgabe
 Sonntag, 14. November
 10 Uhr Gottesdienst
 Weitere Informationen und Online-Gottesdienste unter www.heilsarmee.de/goeppingen/ueber-uns.html

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage

Zweig Göppingen, Poststraße 12
 Telefon 07161 84403
www.kirchejesuchristi.org
 Sonntags, 9:30 bis 10:30 Uhr, Abendmahlsversammlung

Jehovas Zeugen

Königreichssaal, Bahnhofstraße 32,
www.jw.org
 Alle Gottesdienste finden per Videokonferenz (Zoom) statt. Die Zugangsdaten können unter Telefon 07161 70415 oder das Kontaktformular auf www.jw.org erfragt werden.

Jehovas Zeugen Göppingen-Ost

Donnerstag, 11. November
 19:15 bis 21 Uhr Schätze aus Gottes

Wort. Uns im Dienst verbessern. Unser Leben als Christ.

Samstag, 13. November
 18 bis 19:45 Uhr Öffentlicher Vortrag. Bibelstudium anhand des Wachturms (Wie können Jung und Alt voneinander profitieren?).

Jehovas Zeugen Göppingen-West

Mittwoch, 10. November
 19 bis 20:45 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Uns im Dienst verbessern. Unser Leben als Christ.

Samstag, 13. November
 18 bis 19:45 Uhr Öffentlicher Vortrag. Bibelstudium anhand des Wachturms (Warum ist es klug, bescheiden zu sein?).

Word International Ministries

Marktstraße 8 (Citybau), 2. OG
 Jeden Sonntag, 10:15 Uhr, Gottesdienst
 Jeden Donnerstag, 19 Uhr, Gebetsabend

NOTRUF

Ärztliche Notdienste/ Apotheken-Notdienste

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis an der Klinik am Eichert, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen, Telefon 07161 64-4080; Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 20 Uhr. Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Kostenfreie Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: 116117.

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis an der Klinik am Eichert, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
 Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 20 Uhr
 Zentrale Rufnummer: 116117
 Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikum am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer: 07161 64-0)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer: 116117

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen
 Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 20 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für

Wochenenden und Feiertage ist unter der Nummer **0711 7877766** zu erfragen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Göppingen und Umgebung

Samstag, 13. / Sonntag, 14. November

TÄ A. Haase, Paulinenstraße 18, 73312 Geislingen, 11 Uhr und 16 Uhr, Telefon 07331 44455

Apotheken-Notdienste Apotheken-Notdienstfinder

Telefon 08000 022833
 Mobil-Telefon: 22833 oder im Internet: www.aponet.de oder <http://lak-bw.notdienst-portal.de>

Wichtige Rufnummern

Polizeirevier Göppingen

Telefon 07161 6323-60 oder -61

Polizeiposten Jebenhausen

Telefon 07161 42728

Technische Notdienste

EVF-Störungsannahme

für Gas, Strom, Wasser und Fernwärme:
 Telefon 0800 6101-767 (kostenlos)

IMPRESSUM

GEPP0 - DER STADTBOTE

Herausgeber: Stadtverwaltung Göppingen, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen.

Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils, Telefon 07163 1209-500, www.nussbaum-medien.de

Druck: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Oberbürgermeister Alexander Maier oder sein Vertreter im Amt, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen.

Redaktion: Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Göppingen, Leitung Olaf Hinrichsen, Rathaus, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen, Telefon 07161 650-1110, Telefax 07161 650-1109, E-Mail: pressestelle@goeppingen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, Klaus Nussbaum, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils, E-Mail: uhingen@nussbaum-medien.de
 Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb: G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de.